

Benutzerhandbuch

SNOW-1703U SNOW-1703ULD
IFH (IF015H IF020H IF025H)
IFH-D (IF025H-D IF040H-D IF060H-D)
IFJ (IF012J)

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen am Inhalt des Handbuchs zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Für Reparaturen an Ihrem Gerät fallen Gebühren an, wenn:

- (a) auf Ihren Wunsch ein Techniker zu Ihnen geschickt wird, aber es wird festgestellt, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).
- (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, aber es wird festgestellt, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).

Die Höhe eventuell anfallender Gebühren wird Ihnen vor dem Besuch eines Technikers mitgeteilt.

Inhaltsverzeichnis

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise	6
Sicherheitssymbole	6
Strom und Sicherheit	7
Installieren	8
Betrieb	9
Reinigung	10

Vorbereitung

Bauteile	11
Vorderseite (SNOW-1703U / SNOW-1703ULD)	11
(SNOW-1703U / SNOW-1703ULD)-Rückseite	12
Schnittstellengeschlechts-Karte (I/G-Karte)	13
(IFH / IFH-D)-Rückseite	14
(IFJ)-Rückseite	15
Fernbedienung	16
Fernbedienung (nur Modell SNOW-1703U / SNOW-1703ULD)	18
Kabelanschluss	18
Anschluss	21
Steuercodes	23

Geräte anschließen und verwenden

Vor dem Anschließen	26
Vorbereitungen vor dem Anschließen	26
Anschließen an einen PC	26
Anschließen mit einem HDMI-Kabel	26
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel	27
Anschließen mit einem DP-Kabel	27
Anschließen an ein Videogerät	28
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel	28
Anschließen mit einem HDMI-Kabel	28
Anschließen des LAN-Kabels	29
Vorsichtsmaßnahmen bei der SNOW-1703U / SNOW-1703ULD-Installation	29
Gehäuse installieren	30
Schutzklammern entfernen	30
Ersetzen des Schaltschrankmoduls	31
Sicherheitsvorkehrungen bei der Handhabung der Gehäuse	32
Einschränkungen bei der Installation von Gehäusen	32
Mit Gehäusen verbinden	33
Empfohlene Anzahl an angeschlossenen Geräten für verschiedene Eingangsspannungen	33
Ändern der Eingangsquelle	34
Quelle	34
Web Browser	35

Einstell.	35
Aktualisierungsoptionen	37

LED Signage Manager verwenden

Installation / Deinstallation der Software	38
Installation	38
Deinstallation	38

Wdg.-Ger.-Funktion

Wdg.-Ger.	39
Anzeigen von Inhalten	39
Wenn Inhalte angezeigt werden	40
Verfügbares Menü	40
Mit Wdg.-Ger. kompatible Dateiformate	41
Zeitplan	46
Produkt klonen	47
ID-Einstellungen	48
Geräte-ID	48
PC-Verbindungskabel	48
Videowand	49
Videowand	49
Horizontal x Vertical	49
Bildschirmposition	49
Format	50
Netzwerkstatus	51

Inhaltsverzeichnis

Bildmodus	52
Automatisch Ein/Aus	53
Autom. Ein	53
Autom. Aus	54
Feiertagsverwaltung	54
Ticker	55
URL Startprogramm	56
Einstellungen für das URL-Startprogramm	57
Genehmigen eines angeschlossenes Geräts auf dem Server	58
Einstellen der aktuellen Uhrzeit	59

Bild

Bildmodus	60
Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbton (G/R)	61
Farbtemperatur	61
Weißabgleich	61
2 Punkte	61
10 Punkte	61
Gamma	62
Erweiterte Einstellungen	62
Optimalkontrast	62
Schwarzton	62
Hautton	62

Nur RGB-Modus	62
Farbraum	62
HDMI UHD Color	62
LED-Bildformat	63
Ausgabeauflösung	63
LED-Bildformat	63
Auflösung	63
An Bildschirm anpassen	63
LED HDR	63
Inverse Dynamikkompression	63
Dynamisches Peaking	63
Farbenzuordnung	63
Bildoptionen	64
Farbton	64
Digital Clean View	64
HDMI-Schwarzp.	64
Filmmodus	64
Bild zurücksetzen	64

Bildschirmanzeige

Bildschirmschoner	65
Autom. Schutzzeit	65
Meldungsanzeige	66
Quelleninfo	66
Keine Signalmeldung	66
MDC-Nachricht	66
Downloadstatusmeldung	66
Sprache	66
Menügröße	66
Bildschirmanzeige zurücksetzen	66

Netzwerk

Netzwerkstatus	67
Netzwerkeinstellungen öffnen	67
Netzwerkeinstellungen	68
Servernetzwerkeinstellungen	70
Mit Server verbinden	70
MagicInfo-Modus	70
Serverzugriff	70
FTP-Modus	70
Proxyserver	70
Gerätename	70

Inhaltsverzeichnis

System

Barrierefreiheit	71
Menütransparenz	71
Hoher Kontrast	71
Vergrößern	71
Einrichtung starten	72
Zeit	72
Zeit einstellen	72
NTP-Einstellungen	72
Sommerzeit	72
Sleep-Timer	72
Einschalten verzögern	72
Wechsel der automatischen Quelle	73
Wechsel der automatischen Quelle	73
Wiederher. Primärquelle	73
Primärquelle	73
Sekundärquelle	73
Netzsteuerung	73
Auto. Einschalten	73
Max. Energiesparen	73
Standby-Steuerung	74
Netzwerk-Standby	74
Ein-/Aus-Schalter	74
Öko-Lösung	74
Öko-Sensor	74
Kein Sig. Standby	74
Autom. Aussch.	74
Lüfter & Temperatur	75

Lüftersteuerung	75
Temperatursteuerung	75
Eingabegeräteverwaltung	75
Tastatursprache	75
Tastaturtyp	75
Schnelltaste für Eingabesprache	75
Abspielen mit	75
PIN ändern	76
Sicherheit	76
Sicherheitssperre Ein	76
Tastensperre	76
Automatische Wiedergabe von USB sperren	76
Fernverwaltung	76
Allgemein	77
Smart-Sicherheit	77
Anynet+ (HDMI-CEC)	77
HDMI-Hotplug	79
Benutzerdef. Logo	79
Spielmodus	79
Speicher leeren	79
System zurücksetzen	79

Unterstützung

Software-Update	80
Jetzt aktualisieren	80
Automatisches Update	80
Samsung kontaktieren	80
Alle zurücksetzen	80

Fotos und Videos wiedergeben (Medienwiedergabe)

Lesen Sie folgende Hinweise, bevor Sie die Medienwiedergabe mit einem USB-Gerät verwenden.	81
Verwenden eines USB-Geräts	83
Funktionen der Seite mit der Medieninhaltliste	84
Menüpunkte auf der Seite mit der Medieninhaltliste	85
Bei der Wiedergabe von Fotos verfügbare Schaltflächen und Funktionen	86
Bei der Wiedergabe von Videos verfügbare Schaltflächen und Funktionen	86

Inhaltsverzeichnis

Handbuch zur Fehlerbehebung

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter	87
Testen des Geräts	87
Überprüfen von Auflösung und Frequenz	87
Überprüfen Sie folgenden Punkte.	88

F & A	92
-------	----

Technische Daten

Allgemein	93
-----------	----

Voreingestellter Timing-Modi	95
------------------------------	----

Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)	99
Kein Produktdefekt	99
Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist	99
Andere	99

Lizenz	100
--------	-----





Kapitel 01







Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise dienen dazu, Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Verwendung des Gerätes sicherzustellen.

Sicherheitssymbole

Symbol	Name	Bedeutung
	Warnung	Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Vorsicht	Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Verbot	NICHT versuchen.
	Anweisung.	Anweisungen befolgen.

VORSICHT			
GEFAHR DURCH STROMSCHLAG NICHT ÖFFNEN			
VORSICHT: UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ÖFFNEN. ES BEFINDEN SICH IM INNEREN KEINE TEILE, DIE VON BENUTZERN GEWARTET WERDEN KÖNNEN. ALLE WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.			
	Dieses Symbol zeigt an, dass im Inneren Hochspannung vorhanden ist. Es ist gefährlich, Teile im Inneren dieses Bildschirms zu berühren.		Wechselspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Wechselspannung.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Gerät wichtige Anweisungen zum Betrieb und zur Wartung beigefügt sind.		Gleichspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Gleichspannung.
	Produkt der Klasse II: Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät einen elektrischen Erdungsanschluss (Masse) nicht benötigt.		Vorsicht. Gebrauchsanweisung beachten: Dieses Symbol weist den Benutzer an, weitere sicherheitsrelevante Informationen der Gebrauchsanweisung zu entnehmen.

Strom und Sicherheit

Warnung

Verwenden Sie kein(en) beschädigtes/n Netzkabel oder Stecker oder eine lose Steckdose.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Verwenden Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose.

- Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.

- Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.

Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an (nur isolierte Geräte vom Typ 1).

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.

- Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Vorsicht

Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.

- Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.

Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.

- Das Netzkabel muss abgezogen werden, um die Stromzufuhr zum Gerät auszuschalten, wenn ein Problem auftritt.
- Beachten Sie, dass das Gerät nicht völlig stromlos gemacht wird, wenn Sie zum Ausschalten die Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung verwenden.

Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Installieren

Warnung

Legen Sie auf der Oberseite des Geräts keine Kerzen, Insektenschutzmittel oder Zigaretten ab.
Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Lassen Sie den Wandmontagehalter von einem Techniker montieren.

- Die Montage durch eine unqualifizierte Person kann zu einer Verletzung führen.
- Verwenden Sie nur zugelassene Schränke.

Stellen Sie das Produkt nicht an schlecht belüfteten Orten wie einem Bücherregal oder Schrank auf.

- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

Stellen Sie das Gerät mindestens 10 cm von der Wand weg, um genügend Luftzirkulation zu ermöglichen.

- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- Kinder könnten daran ersticken.

Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder vibrierende Oberfläche (unsicheres Regal, geneigte Fläche usw.).

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
- Wenn das Gerät an einem Ort mit besonders starker Vibration verwendet wird, kann es beschädigt oder ein Brand verursacht werden.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an einem Ort, der Staub, Feuchtigkeit (Wasser tropft u.ä.), Öl oder Rauch ausgesetzt ist, auf.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder einem heißen Gegenstand wie einem Herd aus.

- Andernfalls kann die Gerätelebensdauer verringert oder ein Feuer verursacht werden.

Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Kinder verletzen.

Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

Vorsicht

Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.

- Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.

Stellen Sie bei der Aufstellung des Geräts in einem Schrank oder Regal sicher, dass die Unterkante der Vorderseite des Geräts nicht herausragt.

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie das Gerät nur in Schränke oder Regale geeigneter Größe.

Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

Wenn Sie das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort (ein Ort mit viel Feinstaub, chemischen Substanzen, extremen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit oder an einem Ort, an dem das Gerät ständig für einen längeren Zeitraum in Betrieb sein soll) aufstellen, kann dies seine Leistung erheblich beeinträchtigen.

- Wenden Sie sich unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter, bevor Sie das Gerät an einem solchen Ort aufstellen.

Betrieb

Warnung

Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.

Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.

- Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an das Samsung Kundenservicecenter.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Wenn das Gerät heruntergefallen oder die Verkleidung beschädigt ist, schalten Sie den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.

- Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.

Lassen Sie keine schweren Gegenstände oder Gegenstände, die Kinder mögen (Spielzeug, Süßigkeiten usw.) auf der Oberseite des Geräts liegen.

Schalten Sie das Gerät während eines Gewitters aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Lassen Sie auf das Gerät keine Gegenstände fallen, und schlagen Sie auch nicht dagegen.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt. Lüften Sie den Raum sofort.

- Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.

Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.

- Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.

Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.

- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).

- Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

- Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

Vorsicht

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum (Urlaub usw.) nicht verwenden.

- Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.

Stapeln Sie Netzteile nicht.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Entfernen Sie den Plastikbeutel vom Netzteil, bevor Sie es verwenden.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Schützen Sie das Netzteil vor Wasser oder Feuchtigkeit.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
- Vermeiden Sie die Verwendung des Geräts im Freien, wo es Regen oder Schnee ausgesetzt sein könnte.
- Achten Sie darauf, das Netzteil nicht mit Wasser in Kontakt zu bringen, wenn Sie den Boden wischen.

Stellen Sie das Netzteil nicht in die Nähe eines Heizgeräts.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Bewahren Sie das Netzteil in einem gut belüfteten Raum auf.

Wenn Sie das Ladegerät so ablegen, dass es mit der Schnur nach oben hängt, könnten Wasser oder andere Fremdkörper in den Adapter eindringen und so eine Fehlfunktion verursachen.

Legen Sie daher das Ladegerät immer flach auf einen Tisch oder auf den Boden.

Der Bildschirm ist hell. Halten Sie einen ausreichenden Abstand zum Bildschirm.

- Zu langes Betrachten des Bildschirms auf kurze Distanz ist schädlich für die Augen.
- Halten Sie mindestens den empfohlenen Betrachtungsabstand (Pixelabstand x 3 m) von dem Bildschirm ein.

 z.B. Für den IF015H-Bildschirm: 1,5 x 3 m = es wird ein Mindestabstand von 4,5 m empfohlen

Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Bitte berühren Sie das Produkt nicht, wenn es über einen längeren Zeitraum in Betrieb war. Das Produkt könnte sich erhitzen.

Lassen Sie Kleinteile nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.

Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf die richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.

Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

- Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.

Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden.

Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.

Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer.

Reinigung

Bitte seien Sie vorsichtig, wenn Sie die LED-Vorrichtung an der Vorderseite des Produktes berühren. Es besteht das Risiko, dass LED-Elemente herunterfallen könnten.

Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter, wenn das Innere des Produkts gereinigt werden muss (es wird eine Servicegebühr erhoben).

Kapitel 02

Vorbereitung



Bauteile

Vorderseite (SNOW-1703U / SNOW-1703ULD)

 Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

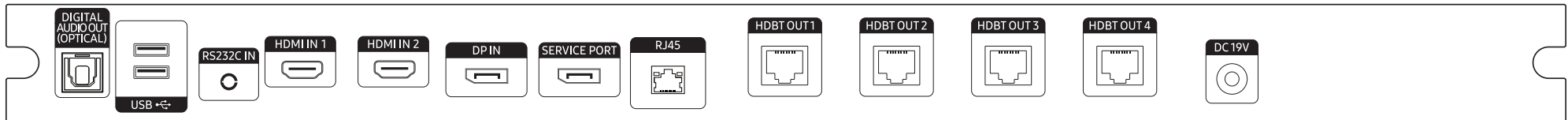




Bauteile	Beschreibung
HDBT 4, HDBT 3, HDBT 2, HDBT 1	Anzeige des Status der HDBT-Eingangsquelle. 4 : HDBT 4 / 3 : HDBT 3 / 2 : HDBT 2 / 1 : HDBT 1
LAN	Anzeige des Status der LAN-Eingangsquelle.
SOURCE STATUS	Anzeige des Status der Eingangsquelle. RED : HDMI 1 / GREEN : HDMI 2 / BLUE : DISPLAY PORT
POWER STATUS	Anzeige des Ladezustands. RED : OFF / GREEN : ON / BLINKING : STANDBY


Bauteile	Beschreibung
	Das Produkt ein- oder ausschalten.
IR	Richten Sie die Fernbedienung auf diesen Punkt auf dem LCD-Bildschirm.  Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.

(SNOW-1703U / SNOW-1703ULD)-Rückseite

 Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

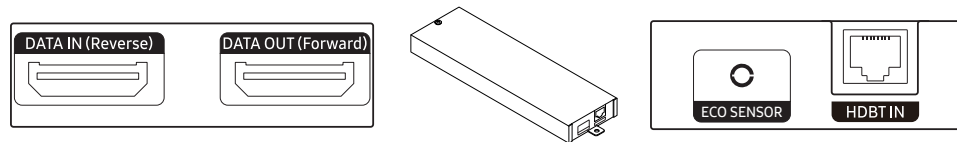







Bauteile	Beschreibung
DIGITAL AUDIO OUT(OPTICAL)	Stellt unter Verwendung des optischen (digitalen) Kabels die Verbindung mit einem Audiogerät her.  Unterstützte Modelle: SNOW-1703ULD
USB 	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.
RS232C IN	Für Servicearbeiten verwendet.
HDMI IN 1, HDMI IN 2	Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines HDMI- oder HDMI-DVI-Kabels.
DP IN	Zum Anschluss eines PCs über ein DP-Kabel.

Bauteile	Beschreibung
SERVICE PORT	Vorgesehen für Servicetechniker.  Dieser Anschluss dient nur der Wartung und hat keine Benutzerfunktion. Schließen Sie kein Kabel an diesen Anschluss an.
RJ45	Über eine LAN-Kabel mit einem Netzwerk verbinden. (10/100 Mbit/s)
HDBT OUT 1, HDBT OUT 2, HDBT OUT 3, HDBT OUT 4	Zum Anschluss eines Schnittstellengeschlechts. Jeder Anschluss kann Full HD-Signale senden. Alle vier Anschlüsse müssen verwendet werden, um UHD-Signale zu senden.
DC 19V	Für den Anschluss des Netzteils.

Schnittstellengeschlechts-Karte (I/G-Karte)

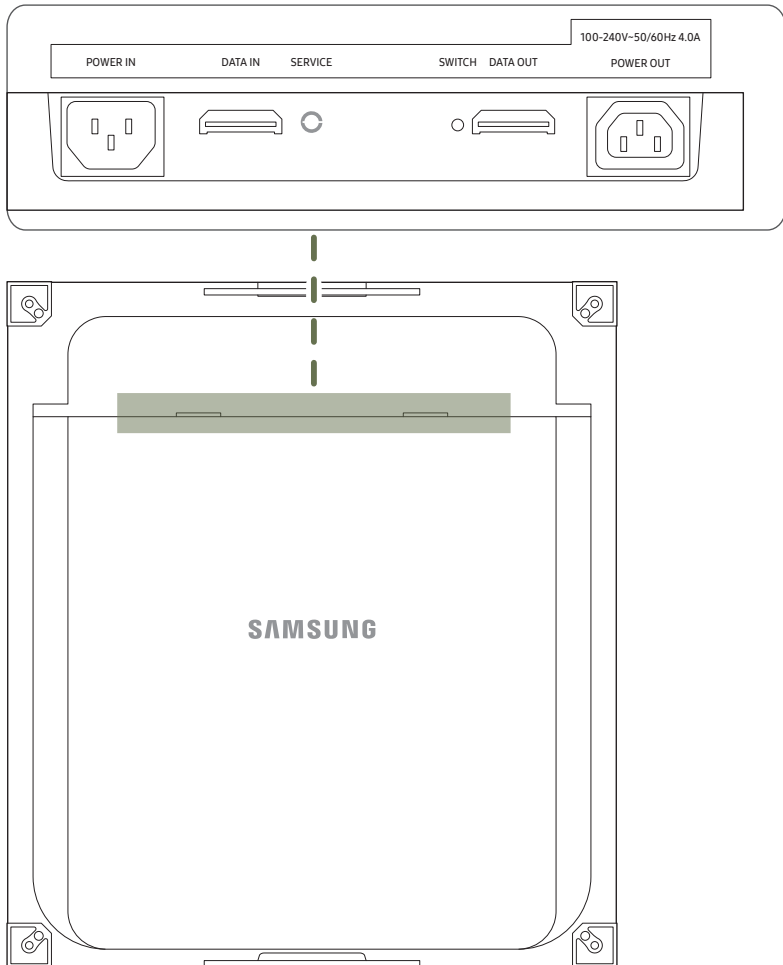
 Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



Bauteile	Beschreibung
DATA IN (Reverse)	Zum Anschluss an den DATA OUT-Anschluss im letzten Gehäuse mit einem OCM-Kabel.
DATA OUT (Forward)	Zum Anschluss an den DATA IN-Anschluss im ersten Gehäuse mit einem OCM-Kabel.
ECO SENSOR	<p>Verbindet ein externes IR-Kabel mit dem ECO SENSOR-Anschluss. Erkennt automatisch die Umgebungshelligkeit und passt die Helligkeit des an die I/G-Karte angeschlossenen Gehäuses an. Zum Abschalten dieser Funktion stellen Sie Öko-Sensor auf Aus unter System → Öko-Lösung.</p> <p> Es wird nur ein externes IR-Kabel bereitgestellt. Das externe IR-Kabel arbeitet mit nur einer von mehreren I/G-Karten. Auch falls mehrere I/G-Karten angeschlossen sind, arbeitet das externe IR-Kabel nur mit der einen I/G-Karte, die oben angeschlossen ist.</p> <p> Nachdem Sie die Verbindung mit dem ECO SENSOR-Anschluss an der I/G-Karte hergestellt oder getrennt haben, starten Sie SNOW-1703ULD erneut.</p> <p> Beachten Sie, dass das Gehäuse je nach Einbauposition Schatten- oder Lichtinterferenzen ausgesetzt sein kann.</p> <p> ECO SENSOR wird nicht im Live Mode unterstützt.</p> <p> Unterstützte Modelle: SNOW-1703ULD</p>
HDBT IN	Zum Anschluss an den HDBT OUT-Anschluss am SNOW-1703U oder SNOW-1703ULD mit einem HDBT-Kabel.

(IFH / IFH-D)-Rückseite

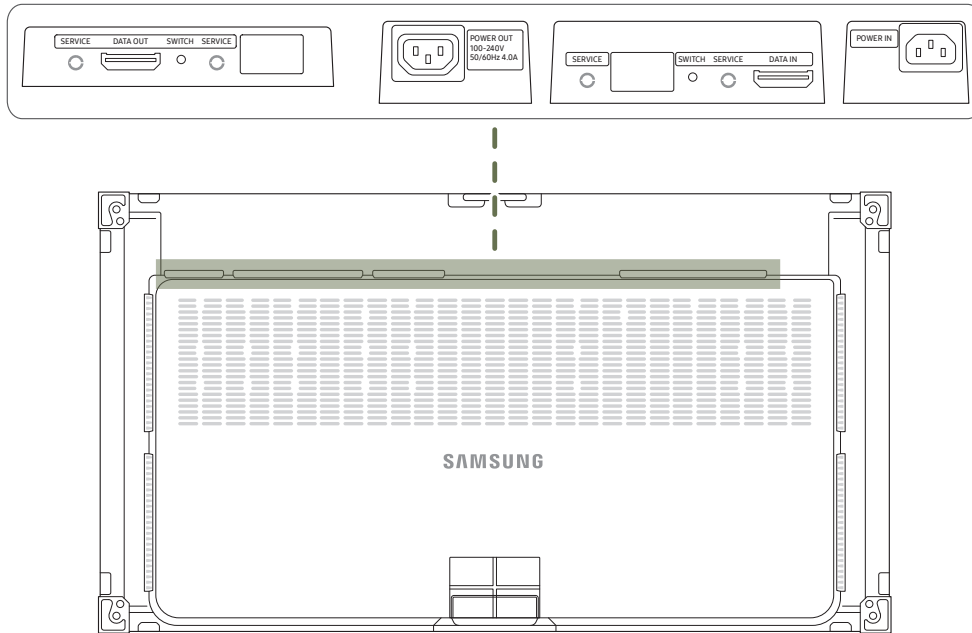
Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



Bauteile	Beschreibung
POWER IN	Zum Anschluss an den Wechselstrom.
DATA IN	Zum Anschluss an den DATA OUT-Anschluss an einem Schnittstellengeschlecht oder im ersten Gehäuse, um Videodaten zu empfangen.
SERVICE	Vorgesehen für Servicetechniker.
SWITCH	Zum Wechsel in den Werksmodus (drücken und 5 Sekunden lang halten) oder zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (drücken und 10 Sekunden lang halten).
DATA OUT	Zum Anschluss an den DATA IN Anschluss im nächsten Gehäuse.
POWER OUT	Zum Anschluss des Netzkabels an das nächste Gehäuse, um Wechselstrom zu unterstützen.

(IFJ)-Rückseite

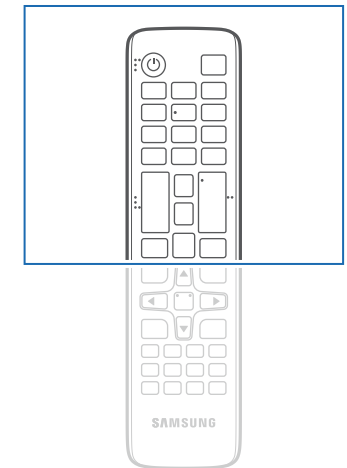
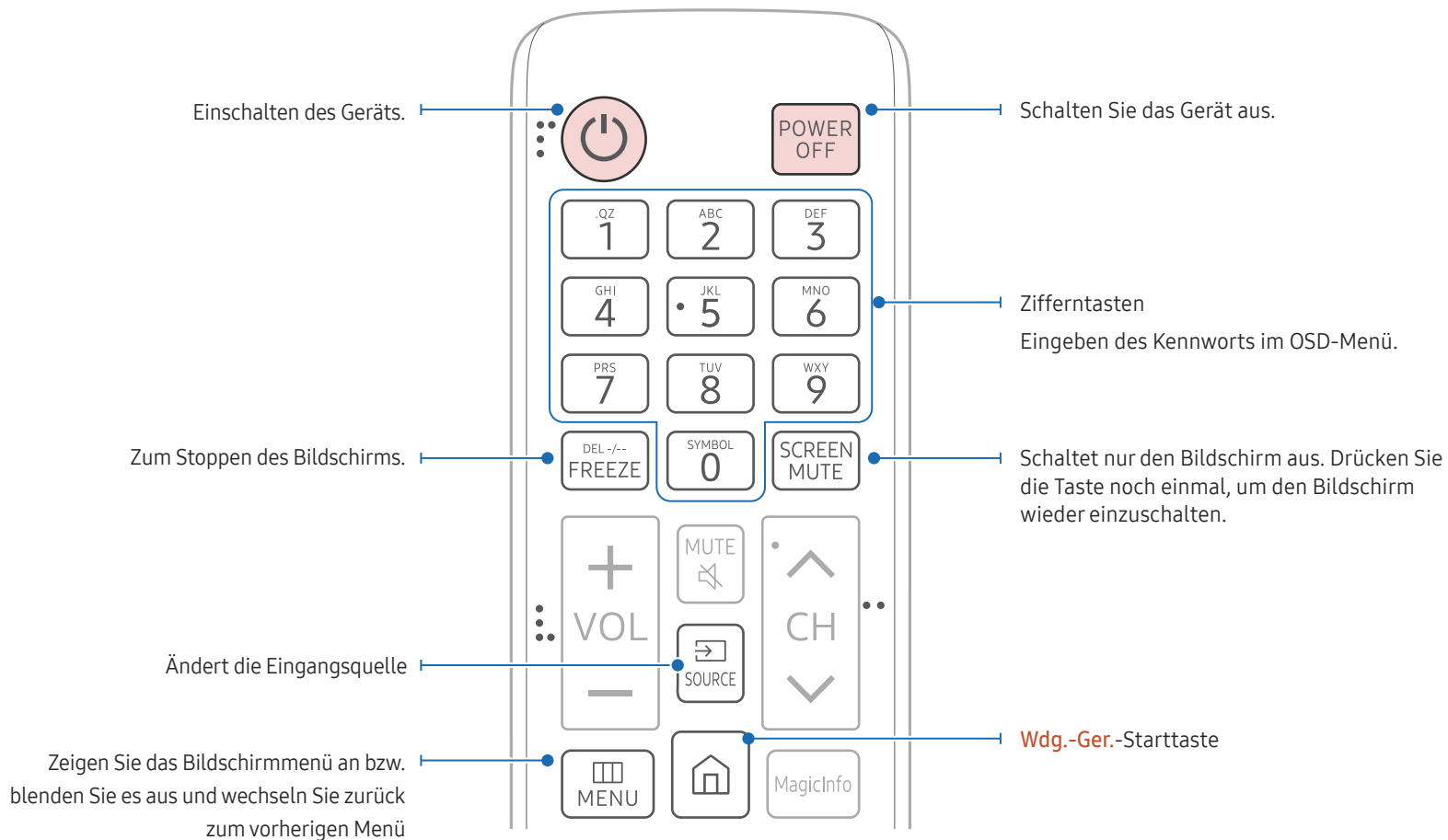
Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



Bauteile	Beschreibung
SERVICE	Vorgesehen für Servicetechniker.
DATA OUT	Zum Anschluss an den DATA IN Anschluss im nächsten Gehäuse.
SWITCH	Zum Wechsel in den Werksmodus (drücken und 5 Sekunden lang halten) oder zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (drücken und 10 Sekunden lang halten).
POWER OUT	Zum Anschluss des Netzkabels an das nächste Gehäuse, um Wechselstrom zu unterstützen.
DATA IN	Zum Anschluss an den DATA OUT-Anschluss an einem Schnittstellengeschlecht oder im ersten Gehäuse, um Videodaten zu empfangen.
POWER IN	Zum Anschluss an den Wechselstrom.

Fernbedienung

- Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.
- Wenn in der Abbildung unten zu einer Taste keine Beschreibung vorhanden ist, wird diese Taste vom Gerät nicht unterstützt.
- Die FREEZE-Funktion ist nur für **Quelle** verfügbar.



- Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.

Schnellzugriff auf häufig verwendete Funktionen

Wechseln Sie zurück zum vorherigen Menü

Im Multimedia-Modus verwendet.

POWER ON / POWER OFF
Schalten Sie das Smart Signage-Gerät ein oder aus.

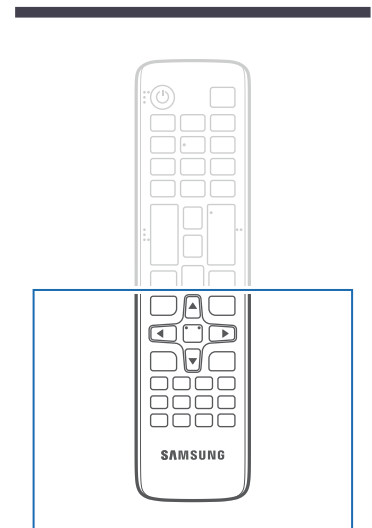
SOURCE
Zeigen Sie ein externes Gerät an oder wählen Sie ein externes Gerät aus, das an das Smart Signage-Gerät angeschlossen ist.

Zeigen Sie Informationen zur aktuellen Eingangsquelle an.
Wechseln zum oberen, unteren, linken oder rechten Menü oder Anpassen der Einstellung einer Option.
Bestätigen einer Menüauswahl.
Schließen Sie das aktuelle Menü.

A: Wählen Sie den gewünschten Bildschirmmodus aus, normalen Modus oder **Live Mode**.

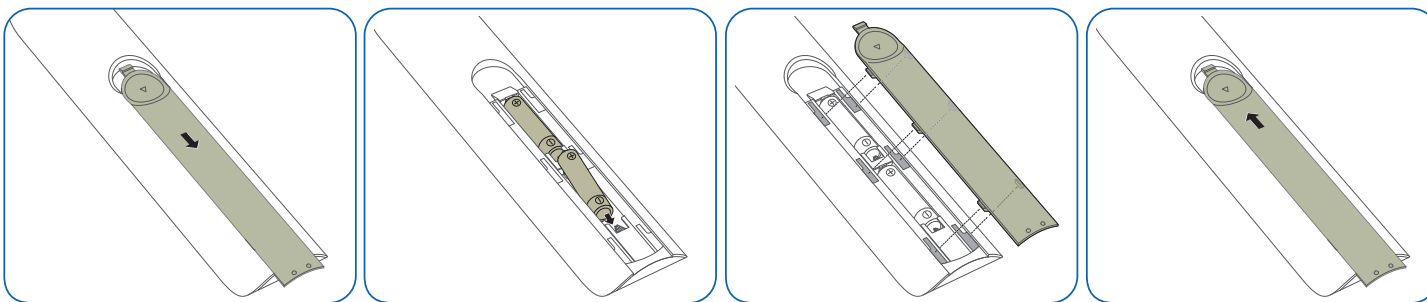
- Vor dem Wechsel zum **Live Mode** stellen Sie **Quelle** auf **HDMI 1**, **HDMI 2** oder **DisplayPort**.
- Live Mode** wird für Live-Übertragungen wie Sportveranstaltungen und Konzerte empfohlen.
- Beachten Sie, dass das Produkt neu gestartet wird, wenn der Bildschirmmodus geändert wird.
- Im **Live Mode** werden nur einige Menüs unterstützt. Stellen sie andere Einstellungen im normalen Modus ein.
Im **Live Mode** unterstützte Menüs: **Kontrast**, **Helligkeit**, **Schärfe**, **Farbtemperatur**, **Weißabgleich (R-Gain / G-Gain / B-Gain)**, **HDMI-Schwarzp.**, **Bild zurücksetzen**

B: Manuelle Auswahl der Eingangsquelle: **HDMI 1**.
C: Manuelle Auswahl der Eingangsquelle: **HDMI 2**.
D: Manuelle Auswahl der Eingangsquelle: **DisplayPort**.



- Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.
- Drücken Sie auf eine Taste auf der Fernbedienung, während Sie auf den Sensor an der Vorderseite des Geräts zielen, um die entsprechende Funktion auszuführen.
- Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.
- Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung bis maximal 7 oder 10 m vom Fühler am Gerät und in einem Winkel von 30° nach rechts und links.
- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verwenden Sie neue und gebrauchte Batterien niemals zusammen. Ersetzen Sie beide Batterien zu derselben Zeit.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet werden soll.

So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein



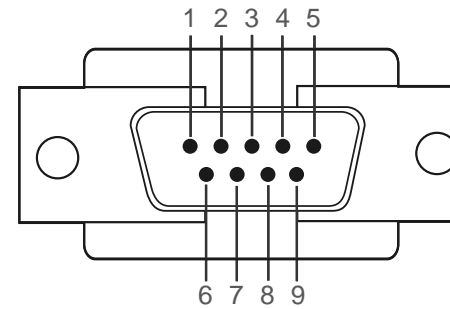
Fernbedienung (nur Modell SNOW-1703U / SNOW-1703ULD)

Kabelanschluss

RS232C-Kabel

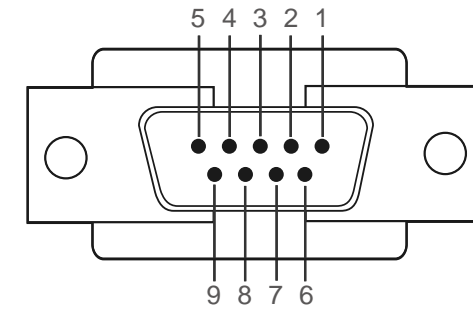
Schnittstelle	RS232C (9-polig)
Stift	TxD (Nr. 2), RxD (Nr. 3), GND (Nr. 5)
Bitrate	9600 Bit/s
Datenbits	8 Bit
Parität	Keine
Stopbits	1 Bit
Übertragungssteuerung	Keine
Maximale Länge:	15 m (nur mit Abschirmung)

- Stiftbelegung



<Steckertyp>

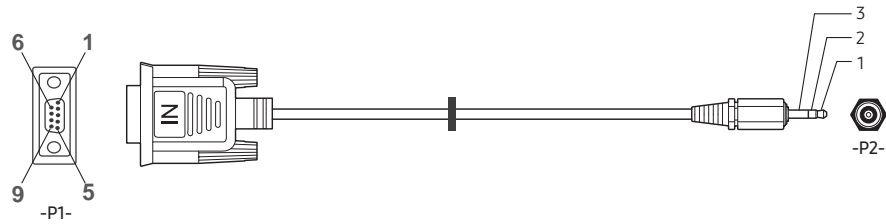
Stift	Signal
1	Datenträgersignal erkennen
2	Empfangene Daten
3	Gesendete Daten
4	Datenanschluss vorbereiten
5	Signalmasse



<Buchsentyp>

Stift	Signal
6	Datenansatz vorbereiten
7	Anforderung senden
8	Sendefreigabe
9	Rufton

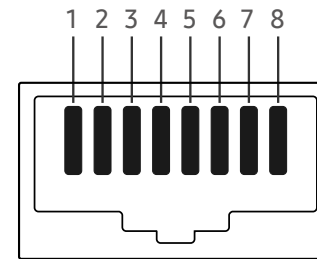
- RS232C-Kabel
Anschluss: D-Sub (9-polig)-auf-Stereo-Kabel



	-P1-		-P1-		-P2-		-P2-
	Rx	3	-----	1	Tx	STEREO-	
Steckertyp	Tx	2	-----	2	Rx	STECKER	
	Gnd	5	-----	3	Gnd	(3,5 ø)	

LAN-Kabel

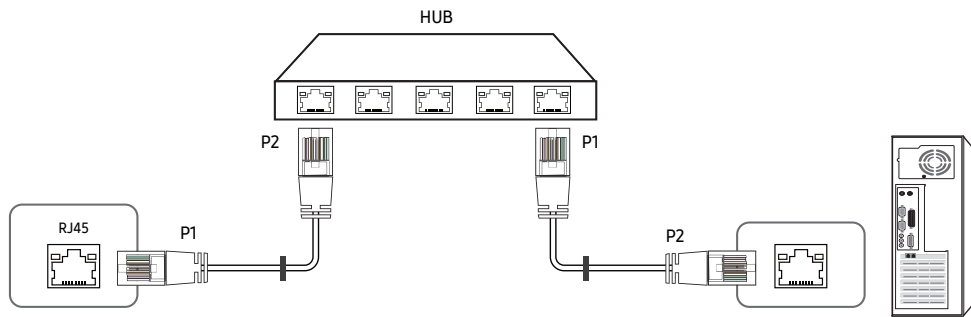
- Stiftbelegung



Pin-Nr.	Standardfarbe	Signal
1	Weiß und orange	TX+
2	Orange	TX-
3	Weiß und grün	RX+
4	Blau	NC
5	Weiß und blau	NC
6	Grün	RX-
7	Weiß und braun	NC
8	Braun	NC

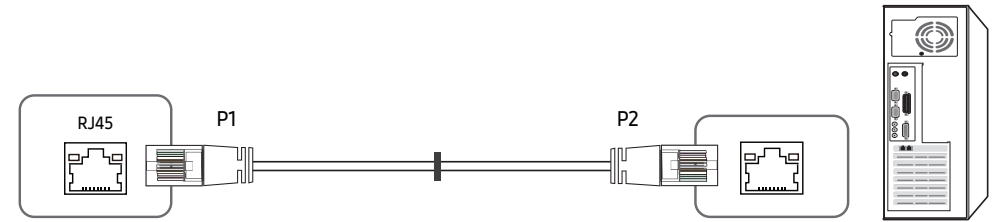
- Anschluss: RJ45

Direktes LAN-Kabel (PC zu HUB)



Signal	P1		P2	Signal
TX+	1	↔	1	TX+
TX-	2	↔	2	TX-
RX+	3	↔	3	RX+
RX-	6	↔	6	RX-

Gekreuztes LAN-Kabel (PC zu PC)

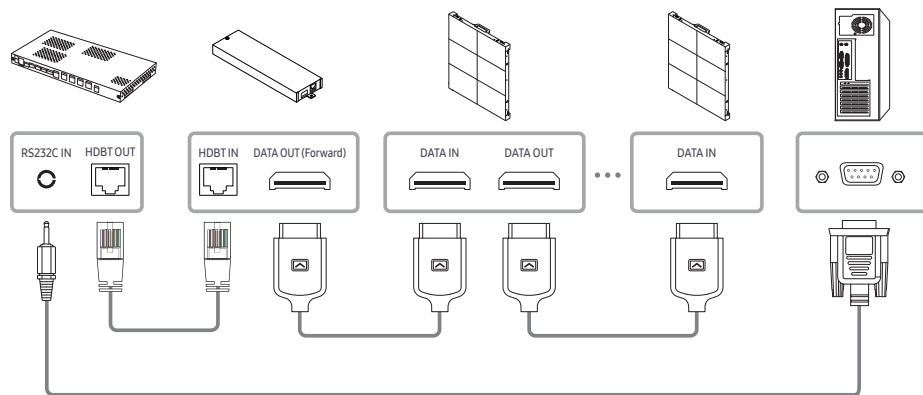


Signal	P1		P2	Signal
TX+	1	↔	3	RX+
TX-	2	↔	6	RX-
RX+	3	↔	1	TX+
RX-	6	↔	2	TX-

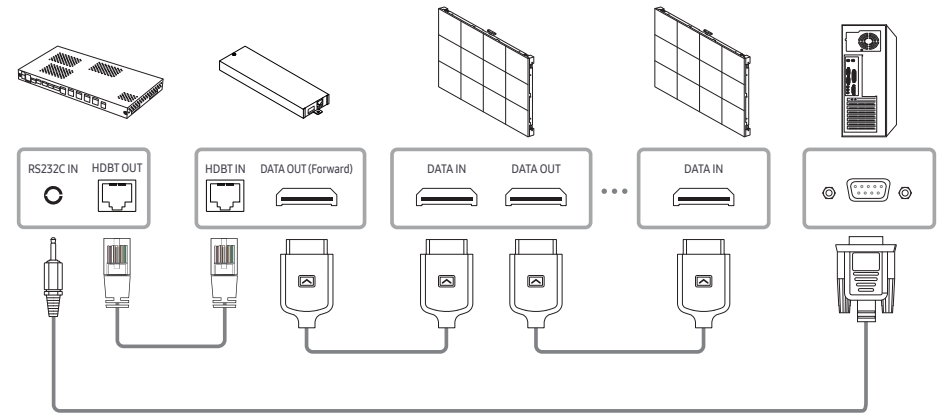
Anschluss

- Anschluss 1
- ✎ Stellen Sie sicher, dass Sie den RS232C(IN)-Adapter an den RS232C IN-Anschluss des Geräts anschließen.

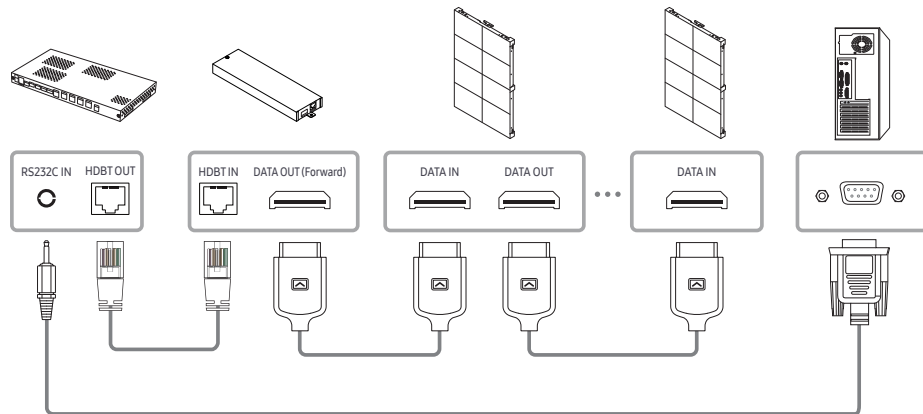
IFH



IFJ



IFH-D



Steuercodes

Anzeigen des Steuerstatus (Befehl: Get control)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		0	

Steuerung (Befehl: Set control)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		1	Wert	

Befehl

Nein.	Befehlstyp	Befehl	Wertebereich
1	Steuerung – Stromversorgung	0x11	0~1
2	Steuerung – Eingangsquelle	0x14	-
3	Steuerung – Bildschirmmodus	0x18	-
4	Sicherheitsverriegelung	0x5D	0~1

- Die gesamte Datenübertragung erfolgt hexadezimal. Die Prüfsumme wird durch Addieren aller Werte außer dem Vorspann berechnet. Wenn die Prüfsumme, wie nachfolgend gezeigt, mehr als 2 Stellen lang ist (11+FF+01+01=112), wird die erste Stelle gelöscht.

Z. B. Strom Ein & ID=0

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"Power"	

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	12
0xAA	0x11		1	1	

- Um alle mit einem seriellen Kabel verbundenen Geräte unabhängig von ihrer ID simultan zu steuern, stellen Sie die ID "0xFE" ein und senden Sie die Befehle. Die Befehle werden von jedem Gerät ausgeführt, aber es gibt keine Bestätigung mit ACK.

Steuerung – Stromversorgung

- Funktion
Ein Gerät kann mithilfe eines PCs ein- und ausgeschaltet werden.
- Anzeigen des Netzstatus (Get Power ON / OFF Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x11		0	

- Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (Set Power ON / OFF)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"Power"	

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

1: Strom EIN

0: Strom AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x11	"Power"	

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x11	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung – Eingangsquelle

- Funktion
Die Signalquelle eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.
- Anzeigen der aktuellen Signalquelle (Get Input Source Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x14		0	

- Einstellen der Signalquelle (Set Input Source)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x14		1	"Input Source"	

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

0x0C	Eingangsquelle	Derzeit wird nur das Lesen des Status der Eingangsquelle unterstützt.
0x21	HDMI1	
0x23	HDMI2	
0x25	DISPLAY PORT	
0x60	MagicInfo	
0x63	URL Startprogramm	Funktioniert nur mit URL Startprogramm.
0x65	Web Browser	

 HDMI1 und HDMI2 werden von diesem Modell nicht unterstützt.

 **MagicInfo** ist nur bei Modellen mit der **MagicInfo**-Funktion verfügbar.

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x14	"Input Source"	

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x14	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Sicherheitsverriegelung

- Funktion
Zum Aktivieren/Deaktivieren der **Sicherheitssperre Ein** eines Geräts kann ein PC verwendet werden.
Dieses Steuerelement ist verfügbar, egal ob die Stromversorgung ausgeschaltet ist oder nicht.

- Anzeigen des Status der Tastensperre (Get Safety Lock Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x5D		0	

- Aktivieren/Deaktivieren der Tastensperre (Set Safety Lock Enable / Disable)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x5D		1	"Safety Lock"	

"Safety Lock": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

1: EIN

0: AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x5D	"Safety Lock"	

"Safety Lock": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x5D	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Kapitel 03

Geräte anschließen und verwenden

Vor dem Anschließen

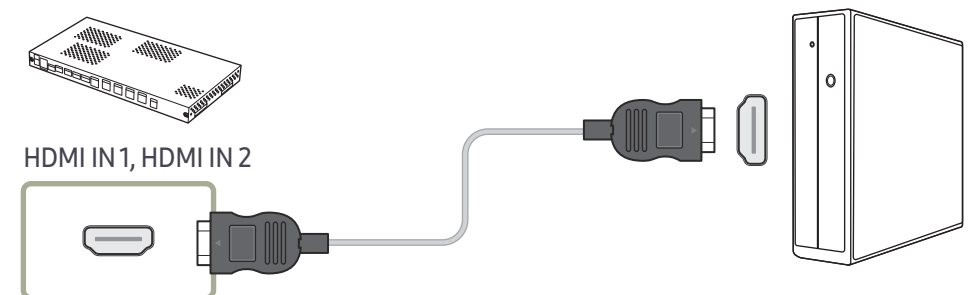
Vorbereitungen vor dem Anschließen

- ✎ Lesen Sie vor dem Anschließen eines externen Geräts das jeweilige Benutzerhandbuch. Die Anzahl und die Position der Anschlüsse an den externen Geräten ist modellabhängig.
- ✎ Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor alle Anschlüsse durchgeführt wurden. Wenn Sie das Netzkabel anschließen, während Sie die Anschlüsse durchführen, wird das Gerät möglicherweise beschädigt.
- ✎ Überprüfen Sie auf der Rückseite des Geräts die gewünschten Anschlüsse.

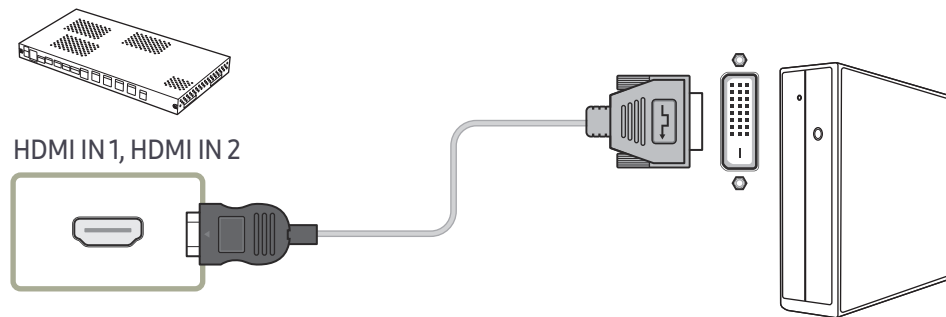
Anschließen an einen PC

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind. Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können den PC auf vielerlei Weise an das Gerät anschließen. Wählen Sie für Ihren Computer geeignete Anschlussmethode.
- ✎ Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

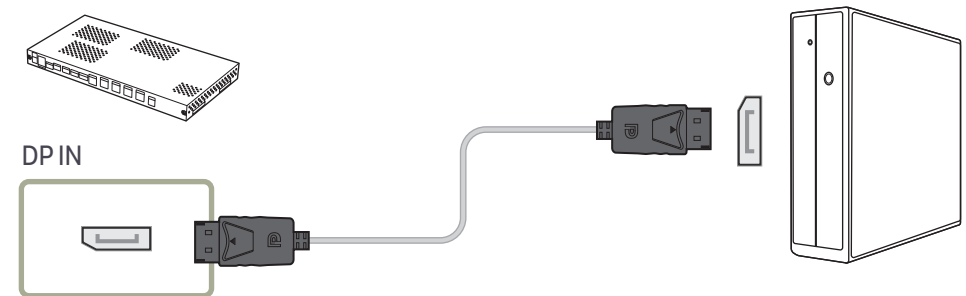
Anschließen mit einem HDMI-Kabel



Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel



Anschließen mit einem DP-Kabel

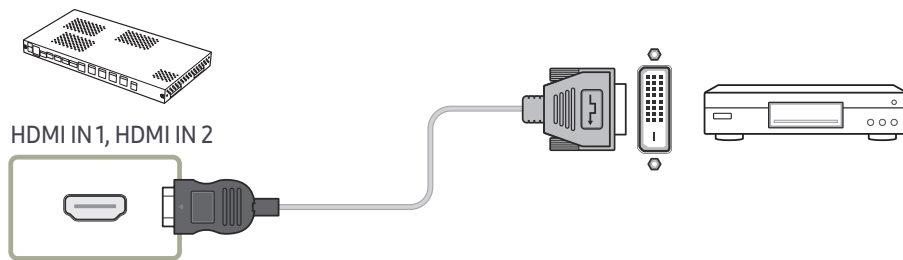


- **Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von DP**
 - ✎ Um die Standby-Leistungskapazität zu erhöhen, beendet das Gerät die DP-Kommunikation, wenn es ausgeschaltet wird oder in den Energiesparmodus wechselt. Wenn das Gerät während der Verwendung von zwei Monitoren ausgeschaltet wird oder in den Energiesparmodus geht, können Änderungen der Monitoreinstellungen nicht aktualisiert werden. Die Bildschirmausgabe ist daher möglicherweise nicht wie gewünscht. Wenn dieses Problem auftritt, stellen Sie vor Verwendung des Geräts **Max. Energiesparen** auf **Aus** ein.
 - ✎ Einige Grafikkarten, die den DP-Standard nicht einhalten, verhindern möglicherweise, dass der Windows-Start-/BIOS-Bildschirm angezeigt wird, wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Sie das Gerät einschalten, bevor Sie den PC einschalten.
 - ✎ Der Display Port (DP IN)-Anschluss und das mitgelieferte DP-Kabel entsprechen den VESA-Normen. Bei Verwendung eines DP-Kabels, das nicht die VESA-Normen erfüllt, funktioniert das Gerät möglicherweise nicht richtig. Samsung Electronics haftet nicht für Probleme bei der Verwendung eines Kabels, das nicht diese Normen einhält. Verwenden Sie nur ein DP-Kabel, das in den VESA-Normen spezifiziert ist.

Anschließen an ein Videogerät

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind. Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können das Videogerät über ein Kabel anschließen.
- ✎ Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.
- ✎ Drücken Sie die Taste **SOURCE** auf der Fernbedienung, um die Quelle zu ändern.

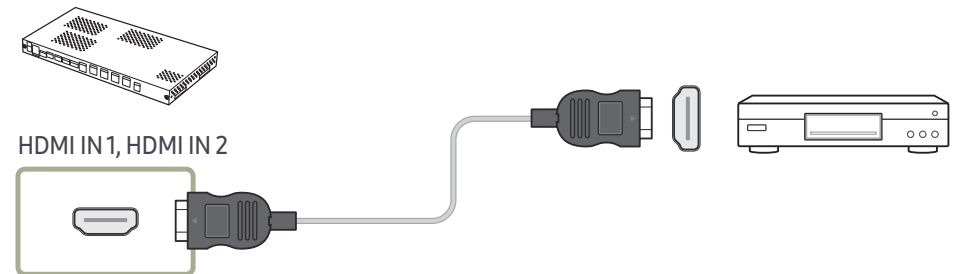
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel



Anschließen mit einem HDMI-Kabel

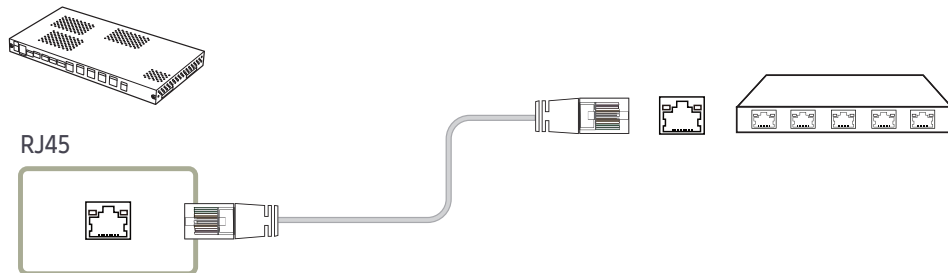
Mit einem HDMI-Kabel oder HDMI-DVI-Kabel

- Für eine bessere Bild- und Tonqualität sollten Sie digitale Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen.
- Wird das Produkt mit einem externen Gerät verbunden, das mit einer älteren HDMI-Version kompatibel ist, ist es möglich, dass die Bildschirmfarben nicht korrekt angezeigt werden. Oder es könnte ein leeren Bildschirm angezeigt werden. Wenn ein solches Problem auftritt, fragen Sie den Hersteller des externen Geräts nach der HDMI-Version und fordern ggf. ein Upgrade an.
- Verwenden Sie ausschließlich ein HDMI-Kabel mit einem Durchmesser von maximal 14 mm.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes HDMI-Kabel. Andernfalls wird möglicherweise kein Bild angezeigt oder es tritt ein Verbindungsfehler auf.
- Ein normales High-Speed-HDMI- oder ein HDMI-Kabel mit Ethernet wird empfohlen. Dieses Gerät unterstützt nicht die Ethernet-Funktion über HDMI.



Anschließen des LAN-Kabels

 Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



- Benutzen Sie ein CAT 6 (Typ *FTP) oder höher.
*FTP: Foiled Twisted Pair

 Mit einem HUB oder Router verbinden, der die HDCP-Funktion unterstützt.

Vorsichtsmaßnahmen bei der SNOW-1703U / SNOW-1703ULD-Installation

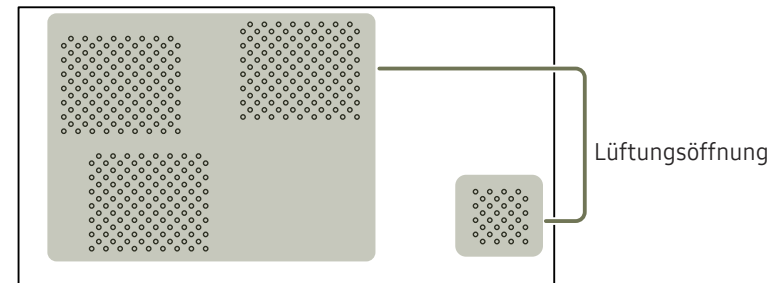
Installieren Sie das Produkt nicht auf der Seite oder mit der Unterseite nach oben liegend.

Halten Sie beim Stapeln zwischen den Produkten einen Abstand von mindestens 10 mm.

Halten Sie bei der Wandmontage zwischen der Wand und der oberen, unteren, linken und rechten Seite des Geräts jeweils einen Abstand von mindestens 10 mm ein und halten Sie zudem für die Kabelverbindung zwischen der Wand und den Anschlüssen auf der Rückseite des Produkts einen Abstand von mindestens 50 mm ein.

Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur im Inneren der Rackbefestigung nicht über 35° steigt.

Blockieren Sie bei der Installation des Produkts nicht die Lüftungsöffnungen auf der Oberseite, um eine Überhitzung des Produkts zu verhindern.




Gehäuse installieren

Installieren Sie das Gehäuse mit dem vom Hersteller mitgelieferten Rahmenbausatz.

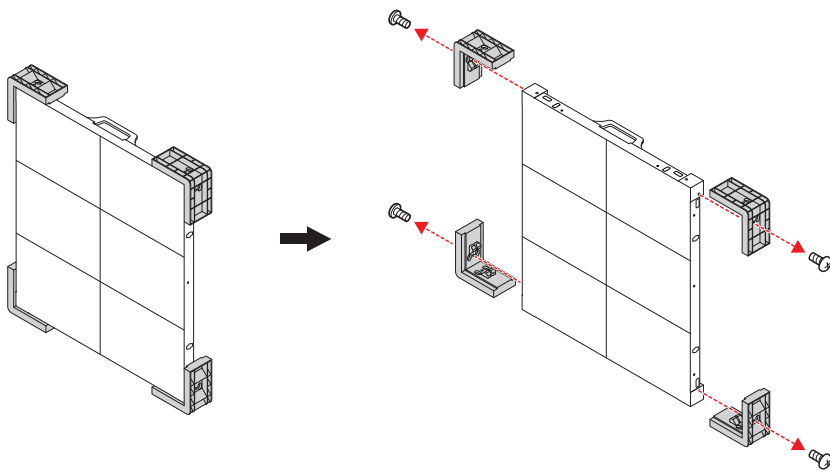
Weitere Informationen zur Installation des Rahmenbausatzes finden Sie im mitgelieferten Benutzerhandbuch.

Samsung Electronics ist nicht haftbar für Schäden am Produkt und Verletzungen der Nutzer oder Anderer, die durch die selbständige Installation der Nutzer entstehen können.

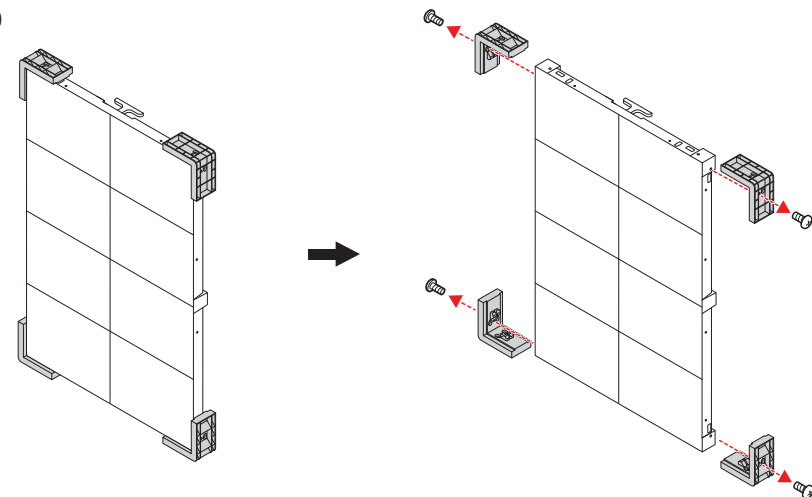
 Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden.
Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Schutzklammern entfernen

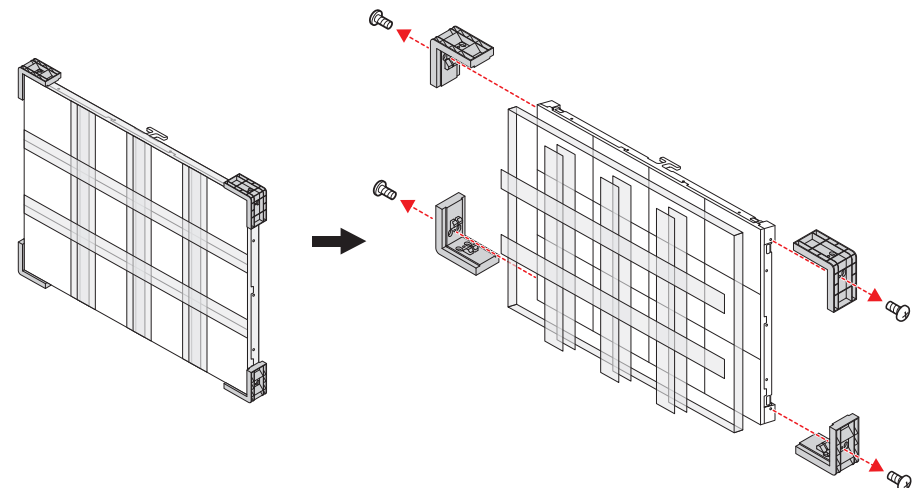
IFH



IFH-D

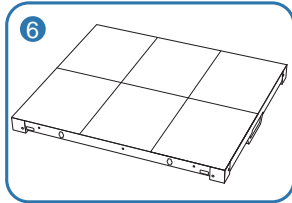
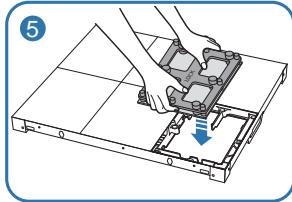
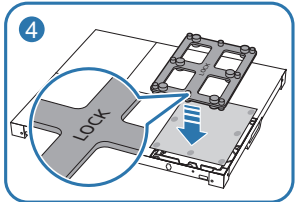
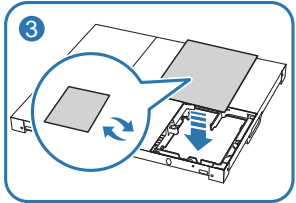
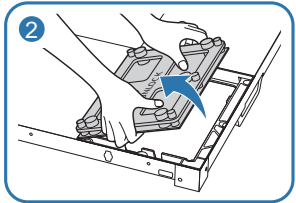
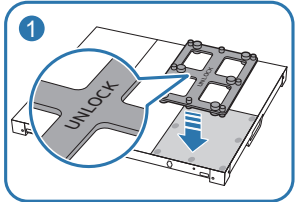


IFJ

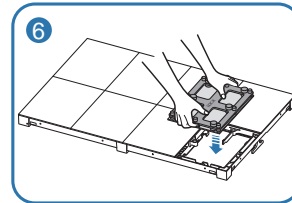
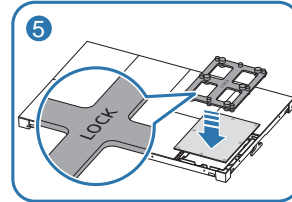
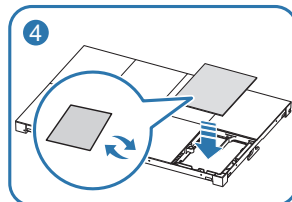
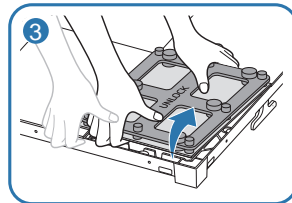
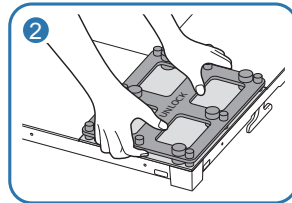
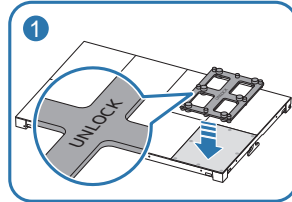


Ersetzen des Schaltschrankmoduls

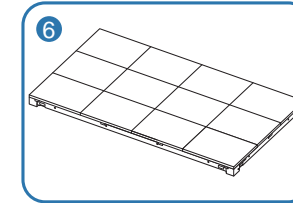
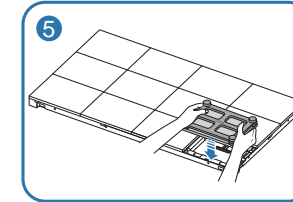
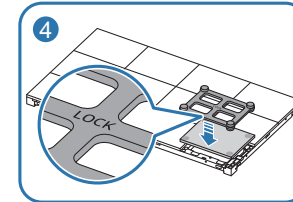
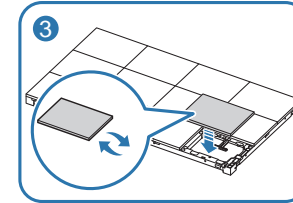
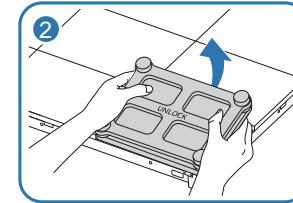
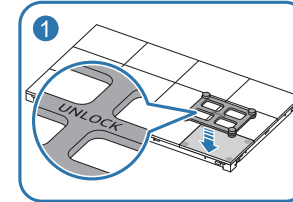
IFH



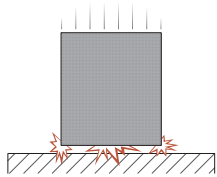
IFH-D



IFJ

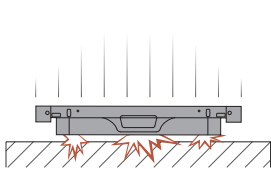


Sicherheitsvorkehrungen bei der Handhabung der Gehäuse

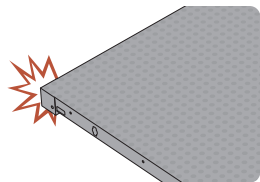


[Sicherheitsvorkehrungen, um Erschütterung und Fallen lassen des Produkts zu verhindern]

Stellen Sie sicher, dass das Produkt nach Entfernen der Schutzklammern keinen Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt ist. Stellen Sie sicher, dass das Produkt nicht herunterfallen kann.

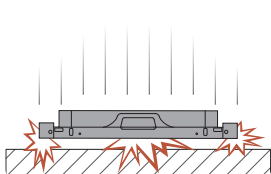


Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt keinen Vibrationen oder Erschütterungen aussetzte, wenn es flach auf dem Boden liegt.

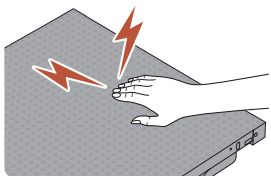


[Sicherheitsvorkehrungen, um Schaden an den Gehäuseecken zu vermeiden]

Achten Sie besonders darauf, die Ecken des Gehäuses nicht zu beschädigen.



Stellen Sie sicher, dass das Produkt nach Entfernen der Schutzklammern nicht mit dem LED nach unten auf den Boden gelegt wird.



[Sicherheitsvorkehrungen, um Statik-Schaden am LED zu vermeiden]

Berühren Sie das Produkt nur mit antistatischen Handschuhen.

Einschränkungen bei der Installation von Gehäusen

Ein SNOW-1703U oder SNOW-1703ULD unterstützt eine UHD-Auflösung, da es vier eingebaute HDBT OUT-Anschlüsse hat.

Schrankinstallationsrichtlinien je nach Auflösung

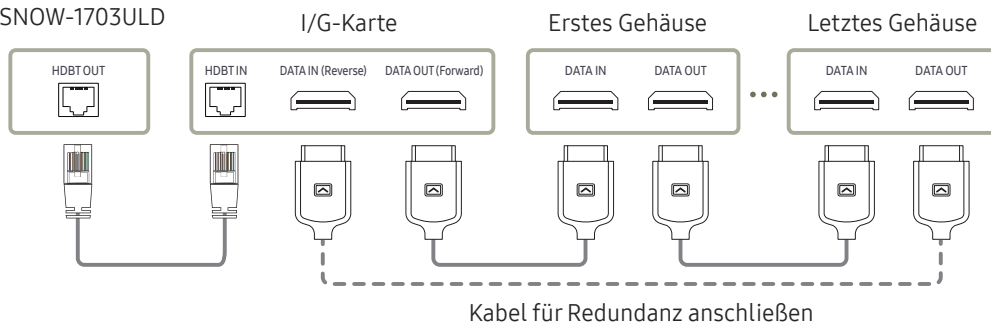
Auflösung	3840 x 2160	1920 x 1080	1920 x 1440	1200 x 1080	800 x 600
IF015H	12 x 6	6 x 3	-	-	-
IF020H	16 x 8	8 x 4	-	-	-
IF025H	20 x 10	10 x 5	-	-	-
IF025H-D	-	-	10 x 5	-	-
IF040H-D	32 x 12	16 x 6	-	10 x 6	-
IF060H-D	48 x 18	24 x 9	-	-	10 x 5
IF012J	6 x 6	3 x 3	-	-	-

Für Auflösungen, die über die UHD-Auflösung hinausgehen, müssen Sie SNOW-1703Us oder SNOW-1703ULDs zur Konfiguration hinzufügen.

Mit Gehäusen verbinden

- ✎ Verbinden Sie SNOW-1703U oder SNOW-1703ULD mit einem externen Gerät und anschließend mit IFH, IFH-D- und IFJ-Geräten.
IFJ unterstützt nur SNOW-1703ULD.
- ✎ Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind. Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Schließen Sie vor dem Stromanschluss der Gehäuse zuerst die I/G-Karte an die Gehäuse an.
- Ein SNOW-1703U oder SNOW-1703ULD unterstützt nur einen Typ von LED-Gehäusen. Schließen sie nicht verschiedene Typen von LED-Gehäusen an.
 - ✎ Das Anschließen anderer Gehäuse kann zu einer abweichenden Bildqualität führen.
- Schließen Sie nach dem Anschluss des HDBT-Kabels das OCM-Kabel in der folgenden Reihenfolge an:

SNOW-1703U /
SNOW-1703ULD



- Benutzen Sie ein CAT 6 (Typ *FTP) oder höher.
*FTP: Foiled Twisted Pair
 - ✎ Stellen Sie sicher, dass das HDBT-Kabel 15 m bis 100 m lang ist.
 - ✎ Bei der Verwendung eines Kabels mit einer Länge außerhalb des vorgegebenen Bereichs kann die Signalqualität instabil sein.
- Verwenden Sie die auf der Webseite **HDBaseT** empfohlenen LAN-Kabel (<http://hdbaset.org/hdbaset-recommended-cables>).
 - ✎ Falls ein LAN-Kabel verwendet wird, das nicht empfohlen wird, können die HDBT-Signale instabil werden.

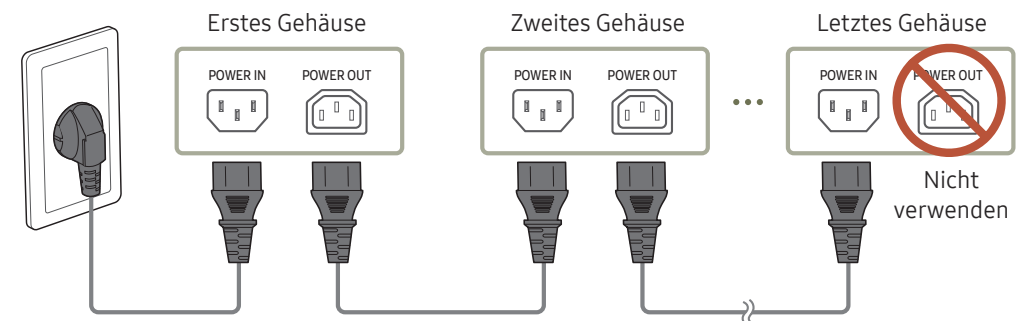
Empfohlene Anzahl an angeschlossenen Geräten für verschiedene Eingangsspannungen

Eine Überschreitung der empfohlenen maximalen Anzahl an Geräten kann zu Überspannungen führen, wodurch der Leistungsschalter nach unten springt oder das Produkt beschädigt wird. Stellen Sie sicher, dass die Anzahl an verbundenen Geräten nicht die empfohlene maximale Anzahl überschreitet.

Samsung Electronics haftet nicht bei Problemen, die durch das Verbinden von mehr Geräten als der empfohlenen maximalen Anzahl entstehen.

Modellname	Betriebsspannung	Empfohlene maximale Anzahl an Verbindungen
IFH (IF015H / IF020H)	110 V	3 oder weniger
IFH-D (IF025H-D / IF040H-D / IF060H-D)	220 V	4 oder weniger
IFH (IF025H)	110 V	4 oder weniger
	220 V	8 oder weniger
IFJ (IF012J)	110 V	2 oder weniger
	220 V	4 oder weniger

z.B. IFH-D



Ändern der Eingangsquelle

Quelle

☰ SOURCE → Quelle



✎ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Quelle ermöglicht die Auswahl einer Vielzahl von externen Geräten und die Änderung ihrer Namen.

Sie können den Bildschirm eines an das Gerät angeschlossenen externen Geräts anzeigen. Wählen Sie ein externes Gerät aus dem Menü „Quellen“ aus, um dessen Bildschirm anzuzeigen.

- ✎ Die Eingangsquelle kann auch geändert werden, indem Sie auf der Fernbedienung die Taste **SOURCE** drücken.
- ✎ Der Bildschirm wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn Sie ein falsches externes Gerät ausgewählt haben.

Bearb.

☰ SOURCE → Quelle → ▲ → Bearb. → ☰

Bearbeiten Sie den Namen und den Gerätetyp eines angeschlossenen externen Geräts.

- Die Liste kann die folgenden externen Geräte beinhalten. Die externen Geräte auf der Liste sind je nach der ausgewählten Quelle unterschiedlich.
HDMI 1 / HDMI 2 / DisplayPort / Kabelbox / Spielkonsole / PC / Blu-ray-Player
- Sie können die folgenden Quellen nicht bearbeiten.
MagicInfo S / URL Startprogramm / Web Browser

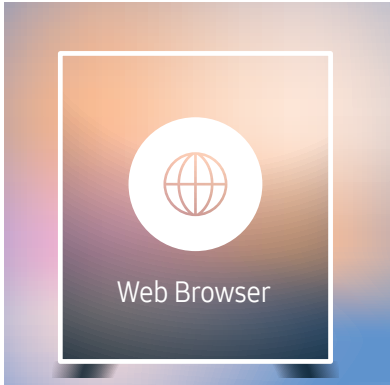
Information


INFO


Sie können detaillierte Informationen zum ausgewählten externen Gerät anzeigen.

Web Browser

☰ SOURCE → Quelle → Web Browser → ☰



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

 Schließen Sie ein LAN-Kabel an, um das Produkt mit dem Internet zu verbinden, ähnlich wie bei dem Zugriff auf das Internet von einem Computer aus.

Einstell.

☰ SOURCE → Quelle → Web Browser → ▲ → Einstell. → ☰

Allgemein

Registerkarten und Werkzeugleiste automatisch ausblenden

Falls die Browser-Registerkarten, das Menü oder die Werkzeugleiste eine Zeit lang nicht verwendet werden, werden sie automatisch ausgeblendet. Bewegen Sie den Zeiger oder den Fokus zum oberen Rand des Bildschirms, um sie wieder einzublenden.

- Verwenden / Nicht verwenden

Popup-Blocker

Verbessern Sie Ihr Browsererlebnis durch das Blockieren von Popup-Fenstern.

- Verwenden / Nicht verwenden

Einstellungen zurücksetzen

Ihre sämtlichen benutzerdefinierten Browsereinstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. Ihre Lesezeichen und Ihr Verlauf werden nicht beeinträchtigt.

Suchmaschine

Wenn Sie ein Stichwort in das URL/Stichwort-Eingabefeld eingeben, wird der Webbrowser die Suchergebnisseite öffnen.

Wählen Sie die Suchmaschine, die Sie verwenden möchten.

- Google / Bing

Datenschutz und Sicherheit

Sicherheitsmodus

Ausgeben von Warnungen zu unsicheren Seiten oder Blockieren des Zugangs für eine höhere Sicherheit des Webbrowsers.

Der Webbrowser könnte dadurch langsamer werden.

- Verwenden / Nicht verwenden

Privates Surfen

Wenn Privates Surfen aktiviert ist, wird Ihr Browserverlauf nicht aufgezeichnet.

- Verwenden / Nicht verwenden

Do Not Track

Fordern Sie Websites dazu auf, Sie nicht zu verfolgen.

- Verwenden / Nicht verwenden

JavaScript

Ermöglichen Sie allen Seiten das Ausführen von JavaScript für ein verbessertes Browsererlebnis.

- Verwenden / Nicht verwenden

Verlauf löschen

Löschen Sie Ihren gesamten Browserverlauf.

Browserdaten löschen

Löschen Sie alle Browserdaten wie Cookies, im Cache abgelegte Bilder und Daten.

Ihre Lesezeichen und Ihr Verlauf werden nicht beeinträchtigt.

Gesperrte Seiten

Gesperrte Seiten

Blockieren des Zugriffs auf Seiten, die Sie unter Blockierte Seiten aufgelistet haben.

- Verwenden / Nicht verwenden

Liste mit Blockierten Webseiten

Blockieren oder Entsperrern von bestimmten Seiten.

- Hinzufügen

Genehmigte Seiten

Genehmigte Seiten

Aktivieren des Webzugriffs ausschließlich für die von Ihnen genehmigten Seiten.

- Verwenden / Nicht verwenden

Passwort für Genehmigte Seiten

Stellen Sie ein Passwort für das Verwalten der Genehmigten Seiten ein.

- Passwort einstellen

Liste mit Genehmigten Webseiten

Genehmigen Sie bestimmte Seiten oder entfernen Sie sie aus den Genehmigten Seiten.

- Hinzufügen

Kodierung

Kodierung

Wählen Sie eine Kodierungsmethode für Webseiten. Die aktuelle Einstellung ist Automatisch.

- Automatisch / Manuell (Aktuell : Unicode)

Über

Zeigen Sie die aktuelle Version des Webbrowsers an.

Aktualisierungsoptionen

☰ SOURCE → Quelle → Web Browser → ▲ → Aktualisierungsoptionen → ☰

Aktualisierungsintervall

Stellen Sie die Zeit ein, die der Webbrowser wartet, bevor er zur Startseite zurückkehrt.

- Aus / 5 Min / 10 Min / 15 Min / 30 Min

Zoom

Stellen Sie die beim Aktualisieren des Webbrowsers anzuwendende Zoomskalierung ein.

- 50% / 75% / 100% / 125% / 150% / 200% / 300%

Startseite

Stellen Sie die beim Aktualisieren des Webbrowsers anzuzeigende Website ein.

- Samsung-Anzeige / Benutzerdef.

Benutzerdef.

Geben Sie die als Startseite einzustellende URL ein.

- URL eingeben

 Nur verfügbar, wenn **Startseite** auf **Benutzerdef.** eingestellt ist.

Kapitel 04

LED Signage Manager verwenden

Die LED Signage Manager Software erlaubt ein einfaches Managen mehrerer Anzeigegeräte über Ihren Computer.

Weitere Informationen zur Verwendung der LED Signage Manager Software, entnehmen Sie nach der Installation bitte dem Hilfe-Menü. Die LED Signage Manager Software steht Ihnen auf der Webseite zur Verfügung.

-  Der Installationsprozess des LED Signage Manager kann von Ihrer Grafikkarte, dem Motherboard und der Netzwerkumgebung abhängig sein.
-  Stellen Sie sicher, dass Windows 7 oder höher und Microsoft .NET Framework 4.5 auf dem Computer installiert sind, bevor Sie den LED Signage Manager installieren.


Installation / Deinstallation der Software

Installation

- 1 Führen Sie die LED Signage Manager-Installationsdatei aus.
- 2 Wenn das Installationsfenster angezeigt wird, lesen Sie die Anweisungen und klicken Sie auf **Next**.
- 3 Stimmen Sie der Lizenzvereinbarung zu und klicken Sie auf **Yes**.
- 4 Legen Sie den Installationsordner fest und klicken Sie auf **Next**.
 - Falls kein Installationsordner festgelegt wird, wird die Software im Standardordner installiert.
- 5 Prüfen Sie, dass die Benutzerinformationen und der Installationsordner korrekt konfiguriert wurden. Klicken Sie auf **Next**.
- 6 Nachdem die Installation abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Finish**.
 - Zum sofortigen Start von LSM markieren Sie das Kästchen **Launch LED Signage Manager**.
 - Nachdem die Software installiert wurde wird das Verknüpfungssymbol auf dem Desktop erstellt.
 - Das Verknüpfungssymbol wird möglicherweise nicht angezeigt. Dies hängt vom Computersystem und der Produktspezifikation ab. Wenn das Symbol nicht erscheint, drücken Sie auf F5.

Deinstallation

Falls ein Problem mit der Software auftritt, befolgen Sie die nachfolgenden Schritte zur Deinstallation der Software.

-  Der Deinstallationsvorgang kann je nach Betriebssystem des Computers unterschiedlich sein. In diesem Benutzerhandbuch wird davon ausgegangen, dass Windows 7 verwendet wird.
- 1 Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Programme und Funktionen**.
 - 2 Wählen Sie in der Liste **LED Signage Manager** und klicken Sie auf **Deinstallieren**.
 - 3 Wenn das Dialogfeld zur Bestätigung des Löschens erscheint, klicken Sie auf **Yes**.
 - 4 Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist klicken Sie auf **Finish**.

Kapitel 05

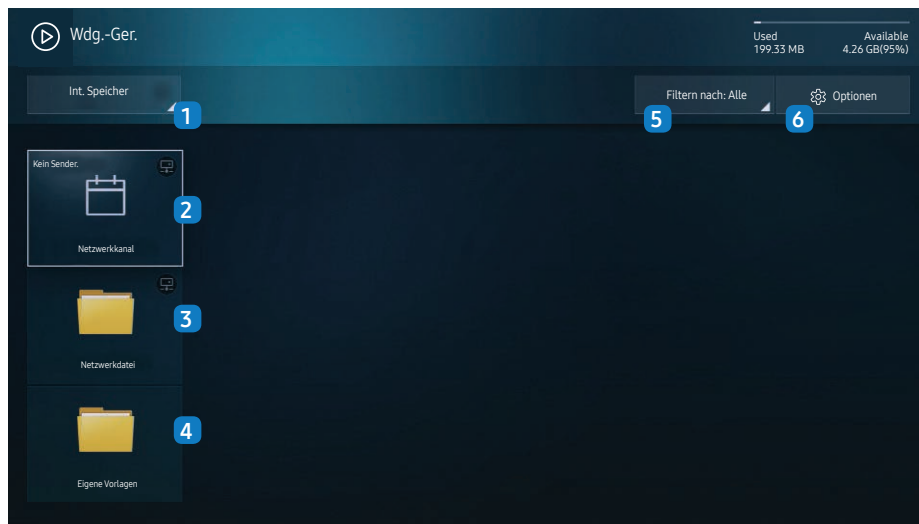
Wdg.-Ger.-Funktion


Verfügbar über die -Taste auf der Fernbedienung.

Wdg.-Ger.

 → **Wdg.-Ger.** → 

Sie können unterschiedliche Inhalte wie beispielsweise Sender mit zugewiesenen Zeitplänen, Vorlagen oder Dateien wiedergeben.



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

 Um das Programm **Wdg.-Ger.** zu nutzen, stellen Sie **Abspielen mit** auf **MagicInfo** in **System** ein.

Nein.	Beschreibung
1	Wählen Sie zwischen internem oder externem Speicher.
2	Geben Sie Inhalte, Vorlagen und konfigurierte Programmpläne vom Server wieder. <ul style="list-style-type: none">Sie können im Wdg.-Ger.-Bildschirm sehen, ob der Server angeschlossen ist (Bestätigung). Um zu sehen, ob der Server verbunden ist, wenn ein Netzwerkanal läuft, drücken Sie auf INFO auf der Fernbedienung. <ol style="list-style-type: none">1 Wählen Sie Netzwerkkanal im Bildschirm Wdg.-Ger.. Die Meldung Kein Sender. wird angezeigt, wenn unter Netzwerkkanal kein Kanal registriert ist.2 Netzwerkkanal wird ausgeführt.
3	Wiedergabe von auf dem Server gespeicherten Inhalten.
4	Wiedergabe einer im internen Speicher gespeicherten Vorlage.
5	Wählen Sie einen Inhaltstyp als Suchkriterium für die gewünschte Inhaltsliste.
6	Stellen Sie verschiedene Optionen für Wdg.-Ger. ein.

Anzeigen von Inhalten

- 1 Wählen Sie entweder den internen oder den externen Speicher. Die im gewählten Speicher gespeicherten Dateien werden angezeigt.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Datei aus. Die Inhalte werden auf dem Bildschirm angezeigt. (Für weitere Informationen zu kompatiblen Dateiformaten siehe den Abschnitt „Mit Player kompatible Dateiformate“)

Wenn Inhalte angezeigt werden

Bedienungstasten auf der Fernbedienung

Sie können mit den Tasten auf Ihrer Fernbedienung Inhalte der Playlist wiedergeben, pausieren oder überspringen.

Taste	Funktion
TOOLS	Öffnet die Menüleiste.
INFO	Zeigt die Informationen der Inhalte an.
▶	Geht zur nächsten Datei oder Seite.
◀	Geht zur vorherigen Datei oder Seite.
◀ / ▶ / ⏸	Wiedergabe oder Pausieren von Diashow oder Videoinhalten.
■	Stoppt die Anzeige von Inhalten und schaltet um zum Wdg.-Ger.- Bildschirm.
◀◀	Rücklauf der Videoinhalte.
▶▶	Schneller Vorlauf der Videoinhalte.

Verfügbares Menü

Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten die TOOLS-Taste zum Konfigurieren von Einstellungen.

Menü	Beschreibung
W.-Liste	Anzeige einer Liste mit Inhalten, die gerade wiedergegeben werden.
Senderliste	Netzwerkkanal / Intern Kanal / USB
Bildmodus	Passt die Bildschirmeinstellungen für den gerade wiedergegebenen Inhalt an.
Wiederh.	Legt den Wiederholmodus fest.

Mit Wdg.-Ger. kompatible Dateiformate

- Die unterstützten Dateisysteme sind FAT32 und NTFS.
- Eine Datei mit einer vertikalen und horizontalen Auflösung, die größer als die maximale Auflösung ist, kann nicht wiedergegeben werden.
Überprüfen Sie die vertikale und horizontale Auflösung der Datei.
- Bitte prüfen Sie, welche Arten und Versionen von Video Codec unterstützt werden.
- Überprüfen Sie die unterstützten Dateiformate.
 - Unterstützung für PowerPoint-Versionen 97 – 2007
- Nur das zuletzt angeschlossene USB-Gerät wird erkannt.

Netzwerkprogramm in mehreren Frames

Wiedergabeeinschränkungen

- Es können maximal zwei Videodateien (**Video**) gleichzeitig wiedergegeben werden.
- Bei der Wiedergabe im Hochformat kann jeweils nur eine Videodatei wiedergegeben werden.
- Bei **Office**-Dateien (PowerPoint und Word) sowie **PDF**-Dateien wird jeweils nur ein Dateityp gleichzeitig unterstützt.
- LFD (.lfd)-Dateien werden nicht unterstützt.

Vorlagendateien und LFD (.lfd)-Dateien

Einschränkungen


- Stellen Sie sicher, dass im **Interner Speicher** / **USB-Speicher** ein verteilter Ordner (Inhalt/ Zeitpläne) vorhanden ist.

Wiedergabeeinschränkungen

- Maximal zwei Videodateien (**Video**) können wiedergegeben werden.
- Bei **Office**-Dateien (PowerPoint und Word) sowie **PDF**-Dateien wird jeweils nur ein Dateityp gleichzeitig unterstützt.
- Mehrere Videos (**Video**) können auf einer einzigen Anzeige einer Videowand nicht gleichzeitig wiedergegeben werden.

Inhalt

Dateierweiterung	Container	Video-Codec	Auflösung	Framerate (fps)	Bitrate (Mbit/s)
*.avi *.mkv *.asf *.wmv *.mp4 *.mov *.3gp *.vro *.mpg *.mpeg *.ts *.tp *.trp *.mov *.flv *.vob *.svi *.m2ts *.mts	AVI MKV ASF MP4 3GP MOV FLV VRO VOB PS TS SVAF	H.264 BP/MP/HP HEVC (H.265 - Main, Main10, Main4:2:2 10) Motion JPEG MVC MPEG4 SP/ASP Window Media Video v9 (VC1) MPEG2 MPEG1 Microsoft MPEG-4 v1, v2, v3 Window Media Video v7(WMV1), v8(WMV2) H 263 Sorenson VP6	4096 x 2160 4096 x 2160 1920 x 1080 1920 x 1080	4096 x 2160: 24 3840 x 2160: 30 60 30 60 30	40 80 80 20 20
*.webm	WebM	VP8 VP9	1920 x 1080 4096 x 2160	90 4096 x 2160: 24 3840 x 2160: 30	20 20
*.rmvb	RMVB	RV8/9/10 (RV30/40)	1920 x 1080	60	20

Video	Grafik
<ul style="list-style-type: none"> • 3D-Video wird nicht unterstützt. • Inhalte mit einer Auflösung, die höher als die in der Tabelle oben aufgeführte Auflösung ist, werden nicht unterstützt. • Videoinhalte mit einer Bitrate oder Framerate, die größer als die in der Tabelle oben aufgeführte Rate ist, können zu digitalen Störungen bei der Videowiedergabe führen. • Videoinhalt wird überhaupt nicht oder nicht richtig wiedergegeben, wenn der Inhalt oder der Container fehlerhaft ist. • Einige USB-Geräte/Digitalkameras sind möglicherweise nicht kompatibel mit dem Player. • Unterstützung von H.264 bis Level 4.1 • H.264 FMO/ASO/RS, VC1 SP/AP L4 und AVCHD werden nicht unterstützt. • Für alle Videocodecs außer MVC, VP8 und VP6: <ul style="list-style-type: none"> – unter 1280 x 720: max. 60 Frames – über 1280 x 720: max. 30 Frames • GMC 2 oder höher wird nicht unterstützt. • Unterstützt nur BD MVC Spec. • Jeweils nur eine Videodatei kann wiedergegeben werden, wenn Videodateien auf dem Monitor nicht-kompatible Codecs verwenden oder die Auflösung 1080 x 1920 beträgt. • Wenn nur eine Videodatei wiedergegeben wird, wird der Seamless-Modus unter den folgenden Bedingungen nicht unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> – Inkompatibler Codec (MVC, VP3, MJPEG) ↔ Inkompatibler Codec – Inkompatibler Codec ↔ Kompatibler Codec – Die Auflösung unterscheidet sich von der des Monitors – Die Frequenz unterscheidet sich von der des Monitors 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompatibles Grafikdateiformat: JPEG, PNG, BMP <ul style="list-style-type: none">  32-Bit-, 24-Bit- und 8-Bit-BMP-Dateien werden unterstützt. • Unterstützte maximale Auflösung: 4096 x 4096 • Unterstützte maximale Dateigröße: 20MB • Unterstützte Bildeffekte: 9 Effekte (Ausbl.1, Ausbl.2, Jalousie, Spirale, Schachbrett, Linear, Treppe, Wischen, Zufall)

Power Point	PDF	WORD
<ul style="list-style-type: none"> • Kompatible Textdateiformate: <ul style="list-style-type: none"> – Erweiterung: ppt, pptx – Version: Office 97 ~ Office 2007 • Nicht unterstützte Funktionen <ul style="list-style-type: none"> – Animationseffekt – 3D-Formen (werden in 2D dargestellt) – Kopf- und Fußzeilen (einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt) – Word Art – Ausrichten Beim Ausrichten von Gruppen kann ein Fehler auftreten. – Office 2007 SmartArt wird nicht vollständig unterstützt. 97 von 115 Unterfunktionen werden unterstützt. – Einfügen von Objekten – Zeichen halber Breite – Zeichenabstand – Diagramme – Vertikaler Text Einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt. – Foliennotizen und Handzettel 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompatible Textdateiformate: <ul style="list-style-type: none"> – Erweiterung: pdf • Nicht unterstützte Funktionen <ul style="list-style-type: none"> – Inhalte mit weniger als 1 Pixel werden nicht unterstützt, weil sonst die Leistung sinkt. – Inhalte mit maskierten oder gekachelten Bildern werden nicht unterstützt. – Inhalte mit gedrehtem Text werden nicht unterstützt. – 3D-Schatteneffekte werden nicht unterstützt. – Einige Zeichen werden nicht unterstützt (Sonderzeichen sind möglicherweise unleserlich). 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompatible Textdateiformate: <ul style="list-style-type: none"> – Erweiterung: .doc, .docx – Version: Office 97 ~ Office 2007 • Nicht unterstützte Funktionen <ul style="list-style-type: none"> – Seitenhintergrundeffekt – Einige Absatzstile – Word Art – Ausrichten Beim Ausrichten von Gruppen kann ein Fehler auftreten. – 3D-Formen (werden in 2D dargestellt) – Office 2007 SmartArt wird nicht vollständig unterstützt. 97 von 115 Unterfunktionen werden unterstützt. – Diagramme – Zeichen halber Breite – Zeichenabstand – Vertikaler Text Einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt. – Foliennotizen und Handzettel

Vorlagendateien	LFD
<ul style="list-style-type: none">• Erstellung/Bearbeitung/Wiedergabe ist nur in Eigene Vorlagen verfügbar.	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützt in Netzwerkkanal• Kompatible Textdateiformate:<ul style="list-style-type: none">- Erweiterung: .lfd

Zeitplan

🏠 → Zeitplan → 🗨️



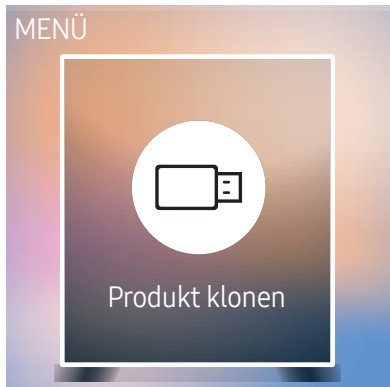
🖱️ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können den Wiedergabezeitplan der Inhalte auf dem Server, von einem externen Speichergerät importiert oder auf einem Mobilgerät prüfen.

Nein.	Beschreibung
1	Wählen Sie zwischen Server und externem Speicher.
2	Anzeigen des Wochenzeitplans der Wiedergabe von Inhalten. Auswählen, um detaillierte Informationen jedes Ereignisses anzuzeigen.
3	Anzeigen eines Miniaturbilds und einer kurzen Information zum Inhalt.

Produkt klonen

🏠 → Produkt klonen → 📄



📎 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Exportieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium. Sie können auch Einstellungen von einem externen Speichermedium importieren.

Dies ist nützlich, wenn Sie die gleichen Einstellungen für mehrere Geräte verwenden möchten.

Wenn auf dem externen Speichermedium keine Dateikopie gefunden wird

- 1 Schließen Sie das externe Speichermedium an und führen Sie die Funktion **Produkt klonen** aus.
- 2 Die Meldung **Auf dem externen Speichergerät wurde keine Klondatei gefunden. Geräteeinstellungen auf das externe Speichergerät exportieren?** wird angezeigt.

Wenn auf dem externen Speichermedium eine Dateikopie gefunden wird

- 1 Schließen Sie das externe Speichermedium an und führen Sie die Funktion **Produkt klonen** aus.
 - 2 Die Meldung **Klondatei nicht gefunden. Wählen Sie eine Option aus.** wird angezeigt.
Führen Sie die Funktion **Vom externen Speichergerät klonen** oder **Zum externen Speichergerät klonen** aus.
 - **Vom externen Speichergerät klonen:** Kopieren Sie die auf dem externen Speichermedium gespeicherten Einstellungen auf das Gerät.
 - **Zum externen Speichergerät klonen:** Kopieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium.
- 📎 Nach Abschluss der Konfiguration wird das Gerät automatisch neu gestartet.

ID-Einstellungen

🏠 → ID-Einstellungen → 🖨️



🖨️ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Weisen Sie dem Einstellungssatz eine ID zu.

Geräte-ID

Geben Sie die ID des Geräts ein, das für den Empfang des Eingangssignals mit dem Eingangskabel verbunden ist. (Bereich: 0~224)

- 🖨️ Drücken Sie die Taste ▲/▼, um einen Zahlenwert zu wählen, und drücken Sie dann 🖨️.
- 🖨️ Geben Sie die gewünschte Nummer mithilfe der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.

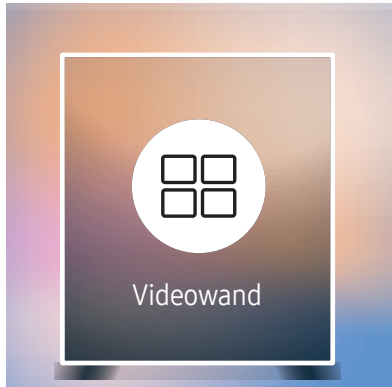
PC-Verbindungskabel

Wählen Sie eine Methode aus, um MDC so anzuschließen, dass es das MDC-Signal empfängt.

- **RS232C-Kabel**
Kommunikation mit dem MDC über ein RS232C-Kabel.
- **RJ-45 (LAN)/Wi-Fi-Netzwerk**
Kommunikation mit MDC über das RJ45-Kabel

Videowand

🏠 → Videowand → 📄



- ✎ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.
- ✎ Informationen zu den unterstützten Auflösungen finden Sie unter den von der S-Box-Gruppe unterstützten Elementen in der Standardsignalmodus-Tabelle auf [Seite 95](#).
- ✎ Die S-Box-Gruppierungsfunktion wird nicht unterstützt, wenn **Bild** → **LED-Bildformat** → **Ausgabeauflösung** auf **FHD** gestellt ist.

Hiermit können Sie das Layout mehrerer angeschlossener S-Boxen so anpassen, dass sie ein LED-Display bilden. Zudem können Sie einen Bildausschnitt oder das gleiche Bild auf allen angeschlossenen S-Boxen anzeigen.

Weitere Informationen zum Anzeigen mehrerer Bilder finden Sie in der MDC-Hilfe oder im MagicInfo-Benutzerhandbuch. Die MagicInfo-Funktion wird von einigen Modellen möglicherweise nicht unterstützt.

Videowand

Sie können die **Videowand** aktivieren oder deaktivieren.

Sie können bei der Verwendung mehrerer S-Boxen **Videowand** auf **Ein** einstellen, um die S-Box-Ausgaben zu synchronisieren und als einen einzigen Inhalt anzuzeigen.

- **Aus / Ein**

Horizontal x Vertical

Mit dieser Funktion wird ein Display auf der Grundlage einer Videowandmatrixkonfiguration geteilt.

Geben Sie die Videowandmatrix ein.


Das Display wird entsprechend der Matrixkonfiguration geteilt. Die Anzahl von vertikalen oder horizontalen S-Boxen kann im Bereich von 1 bis 15 eingegeben werden.

- ✎ Ein Display kann in maximal 100 Bildschirme aufgeteilt werden.
- ✎ Die Option **Horizontal x Vertical** ist nur aktiviert, wenn **Videowand** auf **Ein** eingestellt ist.

Bildschirmposition

Um geteilte Bildschirme neu anzuordnen, stellen Sie mit der Funktion **Bildschirmposition** die Nummer für jedes Gerät in der Matrix ein.

Die Auswahl von **Bildschirmposition** zeigt die Videowandmatrix entsprechend den zugeordneten Nummern für die Geräte an, die die Videowand bilden.


Um Geräte neu anzuordnen, bewegen Sie ein Gerät mit den Richtungstasten auf der Fernbedienung an eine andere Nummer. Drücken Sie die Taste .

- ✎ Mit **Bildschirmposition** können Sie den Bildschirm in maximal 100 Ansichten (15 x 15) teilen. Die maximale Anzahl von Ansichten, in die aufgeteilt werden kann, wenn Geräte über DP Loopout angeschlossen sind, beträgt ebenfalls 100.
- ✎ Die Option **Bildschirmposition** ist nur aktiviert, wenn **Videowand** auf **Ein** eingestellt ist.
- ✎ Um die Funktion verwenden zu können, achten Sie darauf, dass **Horizontal x Vertical** konfiguriert ist.

Format

Sie können wählen, wie Bilder auf dem LED-Display angezeigt werden sollen.

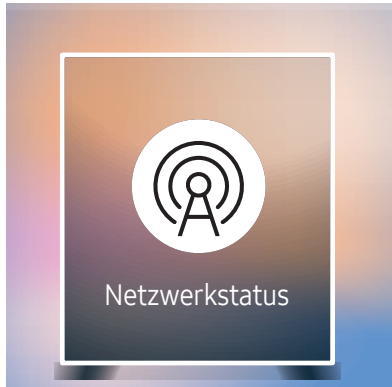
- **Vollbild:** Vollbildanzeige der Bilder ohne Rand.
- **Natürlich:** Anzeige der Bilder mit ursprünglichem Seitenverhältnis ohne Formatvergrößerung oder -verkleinerung.

 Die Option **Format** ist nur aktiviert, wenn **Videowand** auf **Ein** eingestellt ist.

Netzwerkstatus

Prüfung der aktuellen Netzwerk- und Internetverbindung.

🏠 → Netzwerkstatus → 🖥️



✎ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Bildmodus

🏠 → Bildmodus → 🖥️



🖋️ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

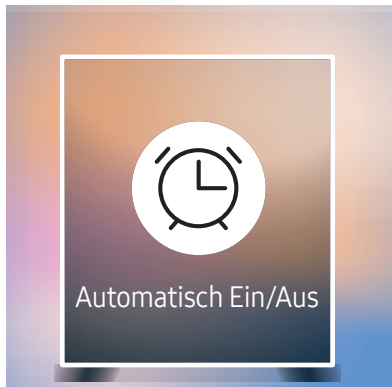
Wählen Sie einen Bildmodus (**Bildmodus**) aus, der für die Einsatzumgebung des Geräts geeignet ist.

Video/Bild verbessert die Bildqualität des Videogeräts. **Text** verbessert die Bildqualität des Computers.

- **Geschäft & Kaufhaus**
Geeignet für Einkaufszentren.
 - Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Büro & Schule**
Geeignet für Büros und Schulen.
 - Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Terminal & Station**
Geeignet für Busstationen und Bahnhöfe.
 - Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Videowand**
Geeignet für Umgebungen, in denen Videowände eingesetzt werden.
 - Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Kalibriert**
in diesem Modus werden die mit dem Farbkalibrierungsprogramm **Color Expert** angepassten Einstellungen für Helligkeit, Farbe, Gamma und Einheitlichkeit angewendet.
 - Um den **Kalibriert**-Modus korrekt anzuwenden, müssen Sie die Einstellungen für die Bildqualität wie Helligkeit, Farbe, Gamma und Einheitlichkeit mit dem Farbkalibrierungsprogramm **Color Expert** konfigurieren.
 - Sie können das Programm **Color Expert** auf www.samsung.com/displaysolutions herunterladen.

Automatisch Ein/Aus

🏠 → Automatisch Ein/Aus → 📄



✎ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

✎ Sie müssen die **Zeit einstellen** einstellen, bevor Sie diese Funktion verwenden können.

Autom. Ein

Stellen Sie **Autom. Ein** ein, damit sich Ihr Gerät automatisch am gewünschten Tag zur gewünschten Uhrzeit einschaltet.

Das Produkt schaltet sich je nach Einstellung der vorgegebenen Eingangsquelle an.

Autom. Ein: Stellen Sie den Einschalttimer ein, indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. Sie müssen vorher die Uhrzeit einstellen.

(**Autom. Ein 1** ~ **Autom. Ein 7**)

- **Einstell.:** Wählen Sie **Aus, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So** Oder **Manuell** aus.
Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich **Autom. Ein** das Gerät einschalten soll.
 - Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- **Zeit:** Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.
- **Quelle:** Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle.
- **Inhalt** (wenn die Quelle **Quelle** auf **Intern/USB** eingestellt ist): Wählen Sie einen Ordner, der die Video- oder Fotodatei enthält, die beim Start abgespielt werden soll über das angeschlossene USB-Gerät oder das interne Speichermedium aus.
 - ✎ Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist.
 - ✎ Wenn sich auf dem USB-Gerät nur eine einzige Fotodatei befindet, wird keine **Diashow** wiedergegeben.
 - ✎ Wenn ein Ordnername zu lang ist, kann der Ordner nicht ausgewählt werden.
 - ✎ Jedem verwendeten USB-Gerät wird ein eigener Ordner zugewiesen. Wenn Sie mehr als ein USB-Gerät vom gleichen Typ verwenden, müssen die den einzelnen Geräten zugewiesenen Ordner unterschiedliche Namen haben.
 - ✎ Wir empfehlen Ihnen, bei Verwendung von **Autom. Ein** einen USB-Stick und ein Multi-Card-Lesegerät zu verwenden.
 - ✎ Die Funktion **Autom. Ein** funktioniert möglicherweise nicht mit USB-Geräten mit integriertem Akku, MP3-Playern oder PMPs bestimmter Hersteller, wenn das Gerät zu lange braucht, um diese Geräte zu erkennen.


Autom. Aus

Stellen Sie den Ausschalttimer ein (**Autom. Aus**), indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. (**Autom. Aus1 ~ Autom. Aus 7**)

- **Einstell.:** Wählen Sie **Aus, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So** Oder **Manuell** aus.
Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich das Gerät ausschalten soll (**Autom. Aus**).
 - Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- **Zeit:** Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.

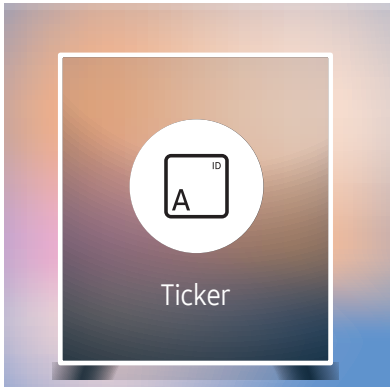
Feiertagsverwaltung

Sie können den Timer in einem als Feiertag definierten Zeitraum deaktivieren.

- **Feiertag hinzufügen:** Einstellen des Zeitraums, den Sie als Feiertag festlegen möchten.
Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ das Start- und Enddatum der freien Tage aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Fertig**.
Der Zeitraum wird zur Liste der Feiertage hinzugefügt.
 - **Start:** Legt das Startdatum der freien Tage fest.
 - **Ende:** Legt das Enddatum der freien Tage fest.
- **Entfernen:** Löschen ausgewählter Elemente aus der Liste der Feiertage.
- **Bearb.:** Wählen Sie einen Feiertag und ändern Sie das Datum.
- **Angewendeten Timer festlegen:** Legen Sie fest, dass **Autom. Ein** und **Autom. Aus** an Feiertagen nicht aktiviert werden.
 - Drücken Sie , um die **Autom. Ein**- und **Autom. Aus**-Einstellungen auszuwählen, die nicht aktiviert werden sollen.
 - Die ausgewählten **Autom. Ein** und **Autom. Aus** werden nicht mehr aktiviert.

Ticker

🏠 → Ticker → 📄



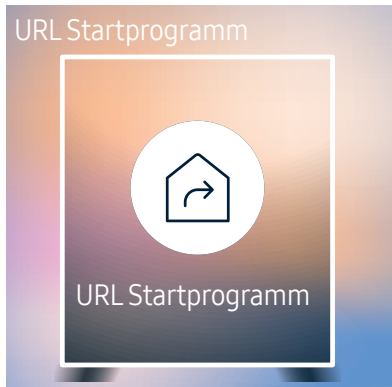
Geben Sie Text ein, während ein Video oder Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, und zeigen Sie den Text auf dem Bildschirm an.

- **Aus / Ein**
- **Meldung:** Geben Sie eine Nachricht ein, die auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.
- **Zeit:** Legen Sie **Startzeit** und **Endzeit** für die Anzeige der **Meldung** fest.
- **Schriftartoption:** Geben Sie die Schriftart und Schriftfarbe für die Meldung ein.
- **Position:** Wählen Sie aus, wie die **Meldung** angezeigt werden soll.
- **Blättern:** Geben Sie die Scroll-**Richtung** und **Geschwindigkeit** der Meldung ein.
- **Vorschau:** Vorschau auf konfigurierte Bildunterschriften.

🖋️ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

URL Startprogramm

🏠 → URL Startprogramm → 📄



✎ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Weitere Informationen zur Verwendung der Funktion **URL Startprogramm** erhalten Sie bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde.

✎ Um das Programm **URL Startprogramm** zu nutzen, stellen Sie **Abspielen mit** auf **URL Startprogramm** in **System** ein.

Einstellungen für das URL-Startprogramm

🏠 → [Einstellungen für das URL-Startprogramm](#) → ⏪

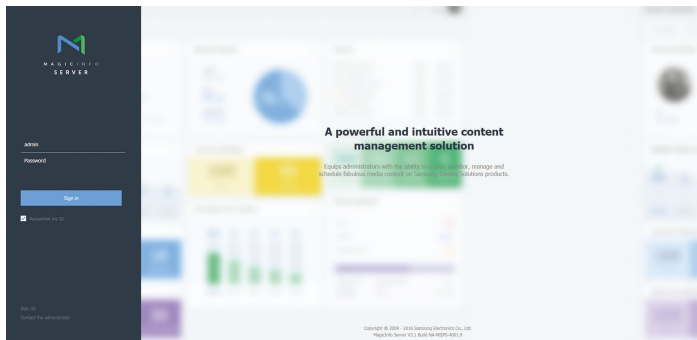


✎ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

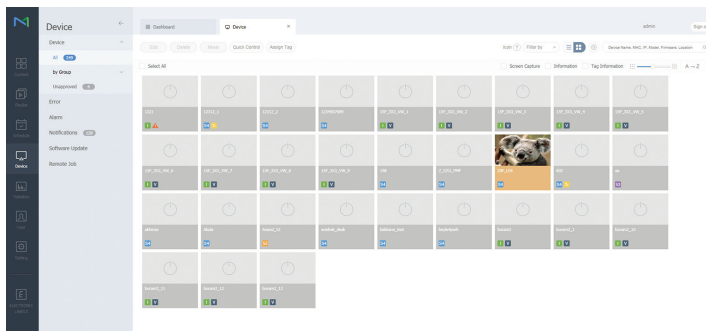
- **Web-App installieren:** Geben Sie die URL zum Installieren der Webanwendung ein.
- **Vom USB-Gerät installieren:** Installieren Sie die Webanwendung von dem USB-Speichergerät.
- **Deinstall.:** Entfernen Sie die installierte Webanwendung.
- **Einstellung der Zeitüberschreitung:** Stellen Sie die Timeout-Zeit für die URL-Verbindung ein.
- **Entwicklermodus:** Aktivieren Sie den Entwicklermodus.

Genehmigen eines angeschlossenes Geräts auf dem Server

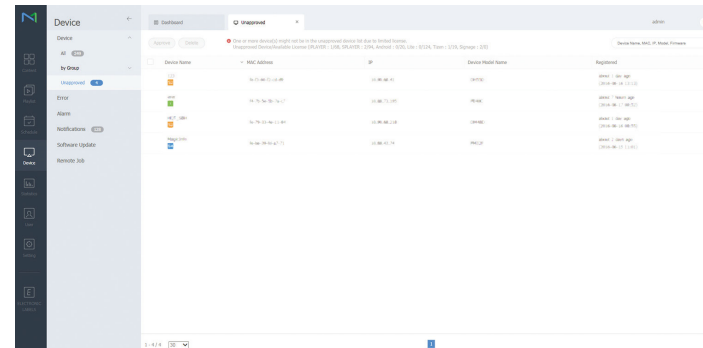
✎ Konfigurieren Sie vor der Gerätefreigabe zunächst die Server-**Servernetzwerkeinstellungen**.



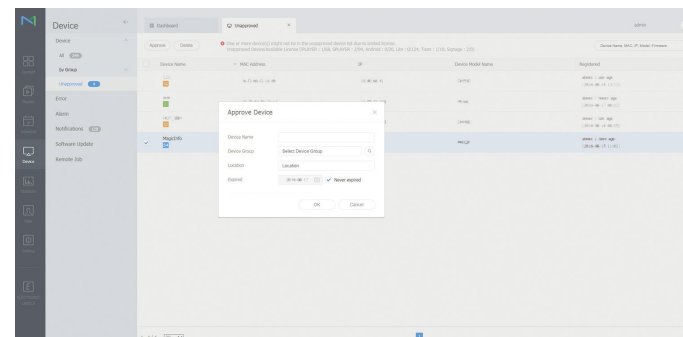
- 1 Melden Sie sich bei dem Server an, dem Sie das Gerät zugewiesen haben.
- 2 Geben Sie Ihre ID und Ihr Kennwort ein, um sich anzumelden.



- 3 Wählen Sie aus der oberen Menüleiste **Device** aus.

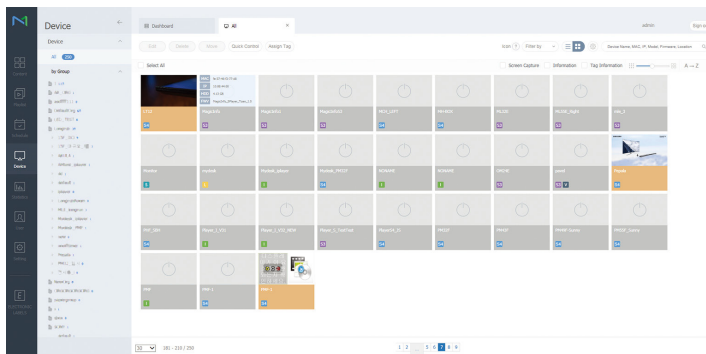


- 4 Wählen Sie **Unapproved** aus den Untermenüs.
- 5 Wählen Sie das Gerät aus der Liste und klicken Sie auf die **Approve**-Taste.



- 6 Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, um das Gerät zu genehmigen.

- ✎ **Device Name:** Geben Sie den Namen des Geräts ein.
- ✎ **Device Group:** Wählen Sie **Q** aus, um die Gruppe anzugeben.
- ✎ **Location:** Geben Sie den aktuellen Standort des Geräts ein.
- ✎ **Expired:** Stellen Sie das Ablaufdatum für die Gerätezulassung ein. Falls Sie das Ablaufdatum nicht einstellen wollen, wählen Sie **Never expired**.
- ✎ Wenn Sie die **INFO**-Taste auf der Fernbedienung drücken, während ein Netzwerkprogramm ausgeführt wird, werden die Details des Zeitplans angezeigt. Prüfen Sie, ob das richtige Gerät ausgewählt ist, indem Sie die Geräte-ID in den Details anzeigen.



7 Öffnen Sie das Menü **All**, um zu überprüfen, ob das Gerät registriert wurde.

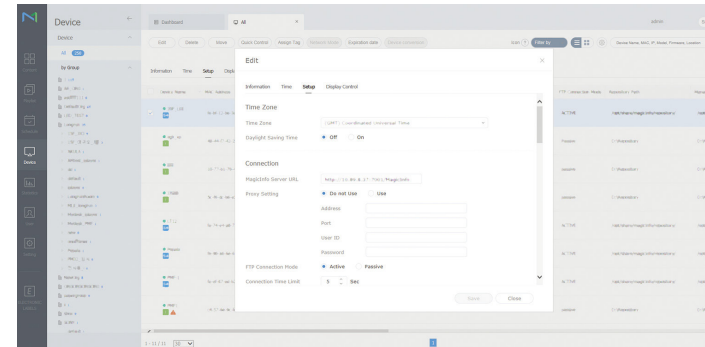
8 Wenn das Gerät vom Server genehmigt ist, wird der in der ausgewählten Gruppe registrierte Zeitplan auf das Gerät heruntergeladen. Der Zeitplan (Programm) wird ausgeführt, nachdem er heruntergeladen wurde.

✎ Weitere Informationen zur Konfiguration eines Zeitplans finden Sie im <MagicInfo Lite Server-Benutzerhandbuch>.

✎ Wenn ein Gerät aus der Liste der vom Server zugelassenen Geräte gelöscht wird, startet das Gerät neu, um seine Einstellungen zurückzusetzen.

Einstellen der aktuellen Uhrzeit

Ein Zeitplan kann nicht ausgeführt werden, wenn sich die auf dem Gerät eingestellte Zeit von der aktuellen Uhrzeit des Servers unterscheidet.



1 Wählen Sie **Device** in der seitlichen Menüleiste.

2 Wählen Sie Ihr Gerät aus.

3 Wählen Sie **Edit** → **Setup**.

4 Wählen Sie **Time Zone**.

✎ Bei der ersten Herstellung einer Verbindung mit dem Server wird die Zeit am Gerät auf die GMT-Zeit der Region, in der der Server installiert ist, eingestellt.

✎ Die Zeit kann am Gerät wie in Schritt 3 gezeigt vom Server aus eingestellt werden.






✎ Wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, wird die Zeit am Gerät auf die letzte vom Server aus eingestellte Zeit zurückgesetzt.

✎ Weitere Informationen zur Verwaltung von Zeiten (Plänen, Feiertage usw.) finden Sie im <MagicInfo Lite Server-Benutzerhandbuch>.

Kapitel 06

Bild

Zum Konfigurieren der Einstellungen für **Bild** (**Kontrast**, **Farbton** usw.).
Das Layout der Optionen im Menü **Bild** ist geräteabhängig.

Bild	
Bildmodus	Geschäft & Kaufhaus
· Kontrast	 70
· Helligkeit	 45
· Schärfe	 65
· Farbe	 50
· Farbton (G/R)	G50  R50
Farbtemperatur	10000K

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Bildmodus


☰ MENU → **Bild** → **Bildmodus** → 

Wählen Sie einen Bildmodus (**Bildmodus**) aus, der für die Einsatzumgebung des Geräts geeignet ist.




Video/Bild verbessert die Bildqualität des Videogeräts. **Text** verbessert die Bildqualität des Computers.

- **Geschäft & Kaufhaus**
Geeignet für Einkaufszentren.
 - Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Büro & Schule**
Geeignet für Büros und Schulen.
 - Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Terminal & Station**
Geeignet für Busstationen und Bahnhöfe.
 - Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Videowand**
Geeignet für Umgebungen, in denen Videowände eingesetzt werden.
 - Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Kalibriert**
In diesem Modus werden die mit dem Farbkalibrierungsprogramm **Color Expert** angepassten Einstellungen für Helligkeit, Farbe, Gamma und Einheitlichkeit angewendet.
 - Um den **Kalibriert**-Modus korrekt anzuwenden, müssen Sie die Einstellungen für die Bildqualität wie Helligkeit, Farbe, Gamma und Einheitlichkeit mit dem Farbkalibrierungsprogramm **Color Expert** konfigurieren.
 - Sie können das Programm **Color Expert** auf www.samsung.com/displaysolutions herunterladen.

Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbton (G/R)

☰ MENU → Bild → 



Ihr Gerät hat mehrere Optionen für die Anpassung der Bildqualität.

-  Wenn Sie Änderungen an **Kontrast**, **Helligkeit**, **Schärfe**, **Farbe** oder **Farbton (G/R)** vornehmen, wird das Bildschirmmenü entsprechend angepasst.
-  Sie können Einstellungen für jedes mit einem Eingang des Geräts verbundene externe Gerät anpassen und speichern.
-  Wenn Sie die Bildhelligkeit verringern, senkt dies den Stromverbrauch.


Farbtemperatur

☰ MENU → Bild → Farbtemperatur → 

Anpassen der Farbtemperatur (Rot/Grün/Blau). (Bereich: 2800K–10000K)

-  Verfügbar, wenn **Farbton** aktiviert (**Aus**) ist.
-  Wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** eingestellt ist, ist **Farbtemperatur** deaktiviert.

Weißabgleich

☰ MENU → Bild → Weißabgleich → 



2 Punkte

Passen Sie die Farbtemperatur an, um ein natürlicheres Bild zu erhalten.

- **R-Offset / G-Offset / B-Offset**: Passt die Dunkelheit der einzelnen Farben (Rot, Grün, Blau) an.
- **R-Gain / G-Gain / B-Gain**: Passt die Helligkeit der einzelnen Farben (Rot, Grün, Blau) an.
- **Zurücksetzen**: Geeignet für Umgebungen, in denen Videowände eingesetzt werden.

10 Punkte

Regelt den Weißabgleich in 10-Punkt-Intervallen durch Anpassung der Rot-, Grün- und Blau-Helligkeit.

- **Aus / Ein**
- **Intervall**: Zur Auswahl des anzupassenden Intervalls.
- **Rot**: Zur Einstellung des Rotpegels.
- **Grün**: Zur Einstellung des Grünpegels.
- **Blau**: Zur Einstellung des Blaupegels.
- **Zurücksetzen**: Geeignet für Umgebungen, in denen Videowände eingesetzt werden.
-  Einige externe Geräte unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.
-  Aktiviert, wenn **Bildmodus** auf **Büro & Schule (Video/Bild)** eingestellt ist.

Gamma

☰ MENU → Bild → Gamma → ↗

Passen Sie die Intensität der Primärfarbe an.

✎ Wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** eingestellt ist, ist **Gamma** deaktiviert.

Erweiterte Einstellungen

☰ MENU → Bild → Erweiterte Einstellungen → ↗

✎ Wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** eingestellt ist, ist **Erweiterte Einstellungen** deaktiviert.

Optimalkontrast

Stellen Sie den Bildschirmkontrast ein.

- **Aus** / **Gering** / **Mittel** / **Hoch**

Schwarzton

Wählen Sie den Schwarzwert für die Anpassung der Bildschirmtiefe aus.

- **Aus** / **Dunkel** / **Dunkler** / **Max. dunkel**

Hautton

Verstärkt den rosa **Hautton**.

✎ Wenn **Bildmodus** auf **Text** eingestellt ist, ist **Hautton** deaktiviert.

Nur RGB-Modus

Zeigt die Farben **Rot**, **Grün** und **Blau** an, um eine Feinabstimmung von Farbton und Sättigung vorzunehmen.

- **Aus** / **Rot** / **Grün** / **Blau**

✎ Wenn **Bildmodus** auf **Text** eingestellt ist, ist **Nur RGB-Modus** deaktiviert.

Farbraum

Passt die Palette und Vielfalt der Farben (Farbraum) an, die zum Erstellen von Bildern verfügbar sind.

- **Auto** / **Nativ** / **Benutzerdef.**

✎ Stellen Sie zur Anpassung von **Farbe**, **Rot**, **Grün**, **Blau** und **Zurücksetzen Farbraum** auf **Benutzerdef.** ein.

HDMI UHD Color

Aktivieren zum Optimieren der Bildqualität für HDMI UHD-Verbindung.

- **HDMI1 (Aus / Ein)**
- **HDMI2 (Aus / Ein)**
- **Display Port (Aus / Ein)**

✎ Wenn **HDMI UHD Color** auf **Ein** eingestellt ist, wird eine Auflösung von bis zu 3840 x 2160 @ 60 Hz unterstützt. Das SNOW-1703ULD-Modell unterstützt jedoch nur 3840 x 2160 @ 60 / 59,94 / 50 Hz im **Live Mode**.

Wenn **HDMI UHD Color** auf **Aus** eingestellt ist, wird eine Auflösung von bis zu 1920 x 1080 @ 60 Hz unterstützt. Das SNOW-1703ULD-Modell unterstützt jedoch nur 1920 x 1080 @ 60 / 59,94 / 50 Hz im **Live Mode**.

LED-Bildformat

☰ MENU → Bild → LED-Bildformat → 

Stellen Sie die Details der Bildgröße ein.

Ausgabeauflösung

Liefert entsprechend der LED-Bildschirmauflösung optimierte Bilder.

- **UHD / FHD**

 Die S-Box-Gruppierungsfunktion wird nicht unterstützt, wenn **Bild** → **LED-Bildformat** → **Ausgabeauflösung** auf **FHD** gestellt ist.

LED-Bildformat

Wählen Sie Größe und Seitenverhältnis des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes aus.

Zum manuellen Anpassen der LED-Bildgröße wählen Sie **Benutzerdef.**

- **Original**: Bilder in der ursprünglichen Bildqualität anzeigen.
- **Benutzerdef.**: Ändert die Auflösung auf die benutzerdefinierte Auflösung.

Auflösung

Stellen Sie Breite und Höhe des LED-Bilds ein. (Max. : **3840 x 2160**)

HDMI UHD Color	Breite x Höhe	
	Max.	Min.
Aus	1920 x 1080	182 x 182
Ein	3840 x 2160	408 x 408

 Nur verfügbar, wenn **LED-Bildformat** auf **Benutzerdef.** eingestellt ist.

An Bildschirm anpassen

Vergrößert Bilder so, dass sie an den Bildschirm angepasst werden.

- **Aus / Ein**

 Nur verfügbar, wenn **LED-Bildformat** auf **Benutzerdef.** eingestellt ist.

LED HDR

☰ MENU → Bild → LED HDR → 

Stellen Sie Optionen ein, um einen optimalen HDR-Effekt zu ermöglichen.

Wenn Sie bei der Verwendung mehrerer S-Boxen **LED HDR** auf **Ein** einstellen, können die Bildqualitäten der S-Box-Ausgaben unterschiedlich sein. Um dies zu vermeiden, stellen Sie die Unterfunktionen von **LED HDR** auf **Aus**.

Inverse Dynamikkompression

Verdunkeln Sie die dunklen Elemente des Bilds und erhellen Sie die hellen Elemente, um das Bild so realistisch wie möglich darzustellen.

- **Aus / Ein**

Dynamisches Peaking

Vergrößern Sie die Differenz zwischen der sofortigen maximalen und der minimalen Helligkeit, sodass die hellen Bereiche klarer dargestellt werden können.

- **Aus / Ein**

Farbenzuordnung

Bilden Sie die Farbe des bestimmten Ausgangsbildes in der Farbe des Zielbildes ab, um es in die gewünschte Farbe umzuwandeln.

- **Aus / Ein**

Bildoptionen

☰ MENU → Bild → Bildoptionen → ↵

✎ Wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** eingestellt ist, ist **Bildoptionen** deaktiviert.

Farbton

Wenn **Bildmodus** auf **Text** eingestellt ist

- **Aus / Kalt / Standard / Warm**

Wenn **Bildmodus** auf **Video/Bild** eingestellt ist

- **Aus / Kalt / Standard / Warm1 / Warm2**

✎ Wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** eingestellt ist, ist **Farbton** deaktiviert.

✎ Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das Sie an einen Eingang des Geräts angeschlossen haben.

Digital Clean View

Reduzieren Sie das Bildrauschen, um Ablenkungen wie z. B. ein Flimmern zu vermeiden.

- **Aus / Auto**

✎ Wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** eingestellt ist, ist **Digital Clean View** deaktiviert.

✎ Verfügbar, wenn **Bildmodus** aktiviert (**Video/Bild**) ist.

HDMI-Schwarzp.

Sie können den Schwarzwert direkt auf dem Bildschirm auswählen, um die Bildschirmtiefe anzupassen.

- **Normal / Gering / Auto**

✎ Verfügbar nur im **HDMI 1**- und **HDMI 2**-Modus (AV-Timing: 480p, 576p, 720p, 1080i, 1080p).

Filmmodus

Dieser Modus eignet sich zum Betrachten von Filmen.

Stellt das Gerät so ein, dass es Videosignale von allen Quellen automatisch erkennt und verarbeitet und das Bild in optimaler Qualität anzeigt.

- **Aus / Auto1 / Auto2**

✎ Diese Option kann konfiguriert werden, wenn die Eingangsquelle 480i, 576i oder 1080i unterstützt.

✎ Diese Option wird nicht unterstützt, wenn ein PC angeschlossen ist.

✎ Verfügbar, wenn **Bildmodus** aktiviert (**Video/Bild**) ist.

Bild zurücksetzen

☰ MENU → Bild → Bild zurücksetzen → ↵

Setzt den aktuellen Bildmodus auf die Standardeinstellungen zurück.

Kapitel 07

Bildschirmanzeige

Bildschirmanzeige

Bildschirmschoner

Meldungsanzeige

Sprache Deutsch

Menügröße Original

Bildschirmanzeige zurücksetzen


Bildschirmschoner

☰ MENU → Bildschirmanzeige → Bildschirmschoner → ↩

Autom. Schutzzeit

Wenn eine festgelegte Zeitdauer lang ein Standbild angezeigt wird, aktiviert das Gerät den Bildschirmschoner, um ein Einbrennen des Bildes zu vermeiden.

- Aus / 2 Std. / 4 Std. / 8 Std. / 10 Std.

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Meldungsanzeige

☰ MENU → **Bildschirmanzeige** → **Meldungsanzeige** → 

Quelleninfo

Wählen Sie aus, ob bei einer Änderung der Eingangsquelle das Quell-OSD angezeigt werden soll.

- **Aus / Ein**

Keine Signalmeldung

Auswahl, ob bei fehlendem Signal das Kein-Signal-OSD angezeigt werden soll.

- **Aus / Ein**

MDC-Nachricht

Auswahl, ob bei MDC-Steuerung des Gerätes das MDC-OSD angezeigt werden soll.

- **Aus / Ein**

Downloadstatusmeldung

Auswahl zum Anzeigen des Status beim Herunterladen von Inhalten von einem Server oder anderen Gerät.

- **Aus / Ein**

Sprache

☰ MENU → **Bildschirmanzeige** → **Sprache** → 

Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen.

- ✎ Die Änderungen der Spracheinstellung werden nur auf das Bildschirmmenü übernommen. Sie werden nicht auf andere Funktionen des PCs übernommen.

Menügröße

☰ MENU → **Bildschirmanzeige** → **Menügröße** → 

Stellen Sie das Bildverhältnis des Menüs so ein, dass es dem Bildschirm angepasst ist.

- **Original / Mittel / Klein**

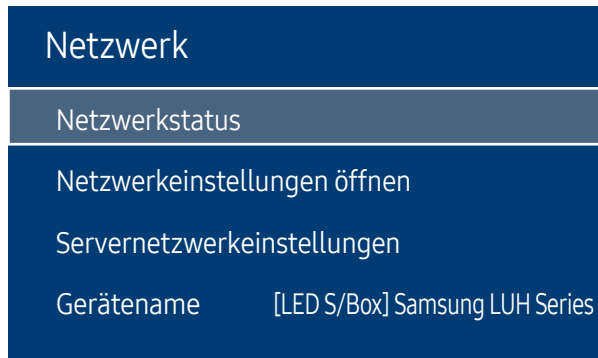
Bildschirmanzeige zurücksetzen


☰ MENU → **Bildschirmanzeige** → **Bildschirmanzeige zurücksetzen** → 

Mit dieser Option werden die unter **Bildschirmanzeige** konfigurierten Werte auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Kapitel 08

Netzwerk



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Netzwerkstatus

 MENU → **Netzwerk** → **Netzwerkstatus** → 

Sie können den aktuellen Netzwerk- und Internetverbindungsstatus überprüfen.

Netzwerkeinstellungen öffnen

 MENU → **Netzwerk** → **Netzwerkeinstellungen öffnen** → 

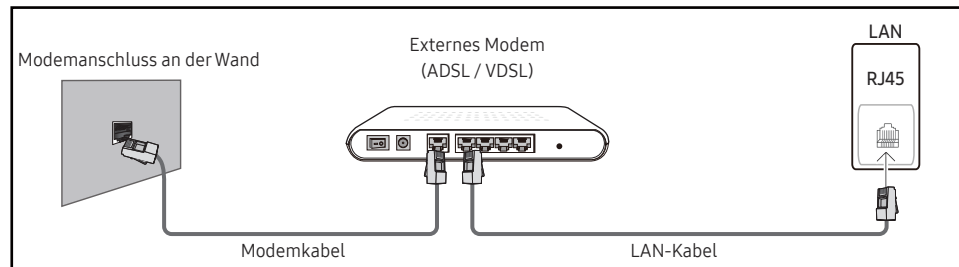
Konfigurieren Sie Netzwerkeinstellungen zur Verwendung von verschiedenen Smart-Hub-Funktionen wie z. B. Internetsuche, Freigabe von Inhalten in einem Heimnetzwerk und Funktionsaktualisierungen.

Netzwerkeinstellungen

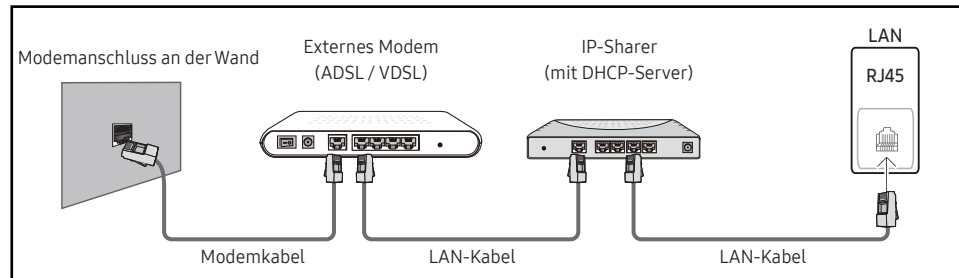
Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk (LAN)

Es gibt drei Möglichkeiten, um Ihr Gerät mithilfe eines Kabels mit Ihrem LAN zu verbinden.

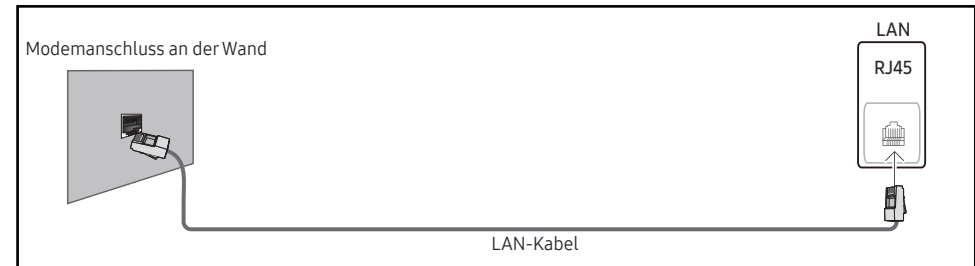
- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels mit einem externen Modem verbinden (siehe Abbildung unten).



- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mit einem IP-Share verbunden, der wiederum mit einem externen Modem verbunden ist. Verwenden Sie für die Verbindung ein LAN-Kabel (siehe Abbildung unten).



- Je nachdem, wie Ihr Netzwerk konfiguriert ist, können Sie das Gerät auch mit Ihrem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels direkt mit einer Netzwerkdose verbinden (siehe Abbildung unten). Die Wanddose muss mit einem Modem oder Router an anderer Stelle in Ihrem Haus verbunden sein.



Wenn Sie ein Netzwerk ohne feste IP-Adressen (dynamisches Netzwerk) haben, sollten Sie ein ADSL-Modem oder einen Router, das bzw. der das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) unterstützt, verwenden. Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen automatisch die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zur Verfügung, die das Gerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie müssen sie dann nicht manuell eingeben. Die meisten Heimnetzwerke sind dynamische Netzwerke.

Einige Netzwerke erfordern eine statische IP-Adresse. Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie beim Einrichten der Netzwerkverbindung die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS im Kabelkonfigurationsbildschirm manuell eingeben. Sie erhalten die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS von Ihrem Internet-Dienstleister.

Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, können Sie diese Werte auch über Ihren Computer ermitteln.

- ✎ Sie können ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, auch verwenden, wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt.
- ✎ ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen auch die Verwendung statischer IP-Adressen.
- ✎ Es wird eine statische IP-Adresse empfohlen. Wenn die IP-Adresse über DHCP geändert wird, kann die Verbindung mit dem LED Signage Manager getrennt werden.



Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung, um Internetdienste nutzen und Software-Updates durchführen zu können.

Automatisch Netzwerkeinstellungen öffnen

Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel.

Zunächst muss ein LAN-Kabel angeschlossen werden.

So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

- 1 Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen öffnen**. Die **Netzwerkeinstellungen öffnen**-Sitzung startet.
- 2 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und überprüft die Netzwerkverbindung.
Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.
 Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie den LAN-Port-Anschluss.
 Wenn die Netzwerkeinstellungen nicht automatisch ermittelt werden können oder Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, finden Sie entsprechende Informationen im nächsten Abschnitt, „Netzwerkeinrichtung“.

Manuell Netzwerkeinstellungen öffnen

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.




Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.

Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- 2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.
- 3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbindungseinstellungen werden angezeigt.

So konfigurieren Sie das Gerät manuell

- 1 Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen öffnen**. Die **Netzwerkeinstellungen öffnen**-Sitzung startet.
- 2 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt. Drücken Sie **Stopp**. Die Prüfung wird beendet.
- 3 Wählen Sie im Netzwerkverbindungs bildschirm **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie das Feld ganz oben aus, drücken Sie , und stellen Sie dann **IP-Einst.** auf **Manuell eingeben** ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der **IP-Adresse**.
 Wenn Sie **IP-Einst.** auf **Manuell eingeben** einstellen, wird **DNS Setting** automatisch in **Manuell eingeben** geändert.
- 5 Wählen Sie zum Abschluss **OK** am unteren Rand der Seite, und drücken Sie dann . Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 6 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

Servernetzwerkeinstellungen

☰ MENU → Netzwerk → Servernetzwerkeinstellungen → ↗

Mit Server verbinden

Stellen Sie zur Ausführung von **Wdg.-Ger.** eine Verbindung mit einem Netzwerk her.

- **Serveradresse / SSL / Port**
- ✎ Wenn die Option **SSL** aktiviert ist, wird der Server so konfiguriert, dass er **https** verwendet. Die Datenübertragung ist dann verschlüsselt.
- ✎ Geben Sie die IP-Adresse und Portnummer des Servers ein. Verwenden Sie 7001 als Portnummer. (Wenn mit Portnummer 7001 keine Verbindung zum Server möglich ist, fragen Sie Ihren Server-Administrator nach der richtigen Portnummer, und tragen Sie diese ein.)

MagicInfo-Modus

Wählen Sie entsprechend der Einsatzumgebung des Gerätes den geeigneten **MagicInfo-Modus**.

- **Lite / Premium**

Serverzugriff

Wählen Sie eine Methode zur Verbindung mit dem Servernetzwerk.

- **Zulassen / Verbot.**

FTP-Modus

Legen Sie den FTP-Verbindungsmodus fest.

- **Aktiv / Passiv**

Proxyserver

Stellen Sie Ihre Proxyserver-Verbindung und damit zusammenhängende Funktionen ein.

Aus / Ein

- **Adresse / Port / Kennung / Passwort**
- ✎ **Adresse / Port / Kennung** und **Passwort** sind nur aktiviert, wenn **Proxyserver** auf **Ein** eingestellt ist.

Gerätename

☰ MENU → Netzwerk → Geräte**name** → ↗

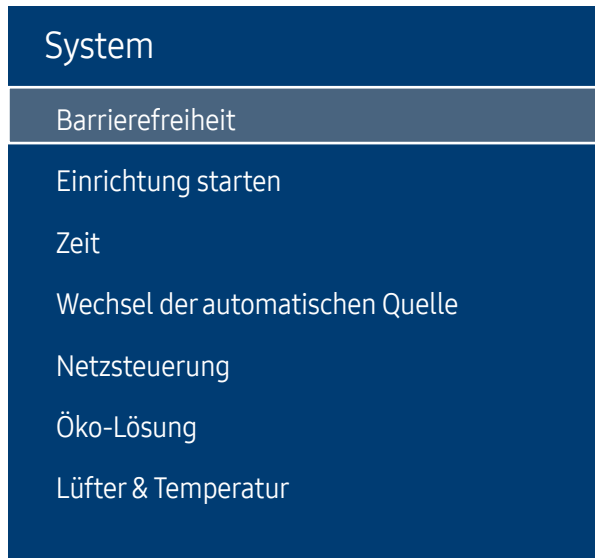
Wählen Sie einen Gerätenamen aus, oder geben Sie einen Gerätenamen ein.


Dieser Name kann über das Netzwerk auf Netzwerk-Fernbedienungen angezeigt werden.

- **[LED S/Box] Samsung LUH Series1 ~ 6 / Ben.-Eingabe**


Kapitel 09

System



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Barrierefreiheit

☰ MENU → System → Barrierefreiheit → 

Menütransparenz

Passen Sie die Transparenz des Menüs an.

- Hoch / Gering

Hoher Kontrast

Zum Einstellen des Hintergrunds und der Schriftart in Menüs auf kontrastreiche Farben. Die Menütransparenz wird bei Auswahl dieser Option undurchsichtig.

- Aus / Ein

Vergrößern


Zum Einstellen, ob das im Menü markierte Element vergrößert werden soll.

- Aus / Ein

Einrichtung starten

☰ MENU → System → Einrichtung starten → 

Führen Sie die Setup-Schritte durch, die Sie beim ersten Gebrauch dieses Produkts durchgeführt haben.

-  Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Die Standard-PIN ist „0-0-0-0“.
Verwenden Sie die Funktion **PIN ändern** zur Änderung der PIN.

Zeit


☰ MENU → System → Zeit → 


Verschiedene zeitbezogene Optionen konfigurieren.

-  Drücken Sie zur Anzeige der aktuellen Zeit die Taste INFO.

Zeit einstellen

Wählen Sie **Zeit einstellen**. Wählen Sie **Datum** bzw. **Zeit** aus, und drücken Sie dann .

Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von Zahlen, oder drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste. Verwenden Sie die Nach-links- und Nach-rechts-Taste, um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gehen. Drücken Sie zum Abschluss .

-  Sie können **Datum** und **Zeit** durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung direkt einstellen.


NTP-Einstellungen

Richten Sie die Server-URL und die Zeitzone ein, um die Netzwerkzeit zu verwenden.

Sommerzeit

Schaltet die Sommerzeit-Funktion ein oder aus.


Aus / Ein

- **Startdatum**: Legt das Anfangsdatum der Sommerzeit fest.
 - **Enddatum**: Legt das Enddatum der Sommerzeit fest.
 - **Zeit-Offset**: Wählen Sie die richtige Zeitdifferenz Ihrer Zeitzone aus.
-  **Startdatum**, **Enddatum** und **Zeit-Offset** sind nur aktiviert, wenn **Sommerzeit** auf **Ein** eingestellt ist.

Sleep-Timer

Schaltet das Gerät nach einer voreingestellten Zeit automatisch aus

(**Aus / 30 Min. / 60 Min. / 90 Min. / 120 Min. / 150 Min. / 180 Min.**)

-  Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um eine Zeitdauer auszuwählen, und drücken Sie dann . Wählen Sie zum Abbrechen von **Sleep-Timer Aus** aus.

Einschalten verzögern

Wenn Sie mehrere Gerät verbinden, stellen Sie die Netzeinschaltverzögerung für jedes Gerät ein, um eine Überlastung durch das Stromnetz zu vermeiden (in einem Bereich von 0–50 Sekunden).

Wechsel der automatischen Quelle

☰ MENU → System → Wechsel der automatischen Quelle → 

Wenn Sie den Bildschirm einschalten und **Wechsel der automatischen Quelle** auf **Ein** eingestellt ist, werden automatisch die verschiedenen Videosignalquellen für das aktive Videosignal durchsucht, sofern die zuletzt verwendete Videosignalquelle nicht aktiv ist.

Wechsel der automatischen Quelle

Wenn **Wechsel der automatischen Quelle** auf **Ein** eingestellt ist, wird die Videosignalquelle des Bildschirms automatisch nach einem aktiven Videosignal durchsucht.

Die ausgewählte **Primärquelle** wird aktiviert, wenn die aktuelle Videosignalquelle nicht erkannt wird.


Sekundärquelle wird aktiviert, wenn an der primären Videosignalquelle kein Signal anliegt.

Wenn sowohl die primäre als auch die sekundäre Signalquelle nicht erkannt werden, führt die Anzeige zwei Suchen nach einer aktiven Quelle durch. Bei jeder Suche werden die primäre und dann die sekundäre Quelle überprüft. Wenn beide Suchvorgänge fehlschlagen, wechselt die Anzeige zur ersten Bildquelle zurück und gibt eine Meldung aus, dass es kein Signal gibt.

Wenn für die **Primärquelle** jedoch **Alle** ausgewählt ist, durchsucht das System zweimal hintereinander die Videosignaleingänge nach einer aktiven Videosignalquelle und wechselt wieder zur ersten Signalquelle, wenn kein Videosignal gefunden wird.

Wiederher. Primärquelle

Wählen Sie aus, ob die ausgewählte primäre Eingangsquelle wiederhergestellt werden soll, sobald eine primäre Eingangsquelle angeschlossen wird.

 Die Funktion **Wiederher. Primärquelle** ist deaktiviert, wenn **Primärquelle** auf **Alle** eingestellt ist.

Primärquelle


Legen Sie die **Primärquelle** als automatische Eingangsquelle fest.

Sekundärquelle

Legen Sie die **Sekundärquelle** als automatische Eingangsquelle fest.

 Die Funktion **Sekundärquelle** ist deaktiviert, wenn **Primärquelle** auf **Alle** eingestellt ist.

Netzsteuerung

☰ MENU → System → Netzsteuerung → 

Auto. Einschalten

Diese Funktion schaltet das Gerät ein, sobald es mit dem Netz verbunden ist. Die Ein/Aus-Taste muss nicht betätigt werden.

- **Aus / Ein**

Max. Energiesparen

Schaltet das Gerät ab, um den Energieverbrauch zu senken, nachdem der PC eine festgelegte Zeitdauer inaktiv war.

- **Aus / Ein**

Standby-Steuerung

Sie können einstellen, dass der Bildschirm in den Standby-Modus wechselt, sobald ein Eingangssignal ansteht.

- **Auto**
Der Stromsparmodus wird ausgelöst, wenn kein Eingangssignal festgestellt wird, obwohl ein externes Gerät an die Anzeige angeschlossen ist.
Wenn kein externes Gerät angeschlossen ist, wird die Meldung **Kein Signal** angezeigt.
- **Aus**
Wenn kein Eingangssignal anliegt, wird die Meldung **Kein Signal** angezeigt.
 - ✎ Überprüfen Sie die Kabelverbindung, wenn die Meldung **Kein Signal** angezeigt wird, obwohl ein externes Gerät angeschlossen ist.
 - ✎ Wenn **Keine Signalmeldung** auf **Aus** eingestellt ist, wird die Meldung **Kein Signal** nicht angezeigt.
Wenn dies der Fall ist, stellen Sie **Keine Signalmeldung** auf **Ein**.
- **Ein**
Der Stromsparmodus wird ausgelöst, wenn kein Eingangssignal festgestellt wird.

Netzwerk-Standby

Mit dieser Funktion wird die Netzwerkverbindung beim Ausschalten des Gerätes aufrechterhalten.

- **Aus / Ein**

Ein-/Aus-Schalter

Die Ein/Aus-Taste kann so konfiguriert werden, dass das Gerät mit ihr eingeschaltet oder ein- und ausgeschaltet wird.

- **Nur einschalten:** Mit der Ein/Aus-Taste wird das Gerät nur eingeschaltet.
- **Ein-/Ausschalten:** Mit der Ein/Aus-Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.

Öko-Lösung

☰ MENU → System → Öko-Lösung → ☒

Öko-Sensor

Passt automatisch die Bildhelligkeit entsprechend der Umgebungshelligkeit an.

- **Aus / Ein**
- **Minimale Helligkeit:** Stellen Sie die **Minimale Helligkeit** des Bildschirms ein, die bei Betrieb des **Öko-Sensor** verwendet werden soll.

Kein Sig. Standby

Spart Strom, indem das Gerät ausgeschaltet wird, wenn keinerlei Eingangssignal anliegt.

- **Aus / 15 Min. / 30 Min. / 60 Min.**
- ✎ Deaktiviert, wenn sich ein angeschlossener PC im Energiesparmodus befindet.
- ✎ Das Gerät schaltet sich automatisch nach einer bestimmten Zeit aus. Diese Zeit kann nach Bedarf geändert werden.

Autom. Aussch.

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie innerhalb der ausgewählten Stundenzahl weder eine Taste auf der Fernbedienung noch eine Taste vorne am Gerät drücken, um eine Überhitzung zu vermeiden.

- **Aus / 4 Std. / 6 Std. / 8 Std.**

Lüfter & Temperatur

☰ MENU → System → Lüfter & Temperatur → ↗

Lüftersteuerung

Einstellen von „Auto“ oder „Manuell“ für die Einstellung der Lüfterdrehzahl.

- Auto / Manuell

Temperatursteuerung

Diese Funktion ermittelt die Temperatur im Innern des Geräts. Sie können den zulässigen Temperaturbereich festlegen.

Die Standardtemperatur beträgt 100 °C.

Die empfohlene Betriebstemperatur des Geräts beträgt 95 bis 100 °C (ausgehend von einer Umgebungstemperatur von 40 °C).

- ✎ Der Bildschirm wird dunkler, wenn die aktuelle Temperatur das angegebene Temperaturlimit überschreitet. Wenn die Temperatur weiterhin ansteigt, wird das Gerät ausgeschaltet, um eine Überhitzung zu verhindern.

Eingabegeräteverwaltung

☰ MENU → System → Eingabegeräteverwaltung → ↗

Sie können Optionen für externe Eingabegeräte, die mit dem Gerät verbunden sind, konfigurieren.

Tastatursprache

Sie können die zum Ändern der Eingabesprache verwendete Tastenkombination konfigurieren.

Tastaturtyp

Legen Sie den Tastaturtyp fest.

Schnelltaste für Eingabesprache

Wählen Sie Schnell Tasten für das Umschalten zwischen den Eingabesprachen aus.

Abspielen mit

☰ MENU → System → Abspielen mit → ↗

Wählen Sie entsprechend der Einsatzumgebung des Gerätes den geeigneten Modus **Abspielen mit**.

Je nach Einstellung kann der Startbildschirm variieren.

- MagicInfo / URL Startprogramm

PIN ändern

☰ MENU → System → PIN ändern → ↩

Der Bildschirm „PIN ändern“ wird angezeigt.

Wählen Sie eine beliebige vierstellige Zahlenfolge als PIN, und geben Sie sie unter **Neue PIN eingeben** ein. Geben Sie in **Neue PIN bestätigen** die gleichen vier Ziffern ein.

Die neue PIN wurde im Gerät gespeichert.

✎ Standardkennwort: 0 - 0 - 0 - 0

Sicherheit

☰ MENU → System → Sicherheit → ↩

✎ Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Die Standard-PIN ist „0-0-0-0“.
Verwenden Sie die Funktion **PIN ändern** zur Änderung der PIN.

Sicherheitssperre Ein

Alle Menüs und Schaltflächen des Geräts und der Fernbedienung, mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste auf der Fernbedienung, werden durch die **Sicherheitssperre Ein**-Funktion gesperrt.

Zum Entsperren der Menüs und Tasten drücken Sie eine beliebige Taste und geben Sie dann das Kennwort ein (Standardkennwort: 0-0-0-0).

Schalten Sie **Ein/Aus-Schalter** ein, um das Einschalten des Geräts mit der Netztaaste der Fernbedienung zu aktivieren, wenn **Sicherheitssperre Ein** aktiviert ist.

Ein/Aus-Schalter

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das Gerät über die Ein/Aus-Taste der Fernbedienung eingeschaltet werden, während **Sicherheitssperre Ein** aktiviert ist.

- **Aus / Ein**

Tastensperre

Mit diesem Menü können Sie die Tasten am Gerät sperren.

Wenn **Tastensperre** auf **Ein** eingestellt ist, kann das Gerät nur über die Fernbedienung gesteuert werden.

- **Aus / Ein**

Automatische Wiedergabe von USB sperren

Wählen Sie, ob auf einem USB-Gerät gespeicherte **MagicInfo**-Inhalte automatisch wiedergegeben werden.

- **Aus**
Auf einem USB-Gerät gespeicherte **MagicInfo**-Inhalte automatisch wiedergeben.
- **Ein**
Keine auf dem USB-Gerät gespeicherten **MagicInfo**-Inhalte automatisch wiedergeben.

✎ Durch Anschließen eines USB-Geräts mit **MagicInfo** Inhalten wird fünf Sekunden lang „**Automatische Wiedergabe von USB sperren : Ein**“ angezeigt.

Fernverwaltung

Sie können externe Befehle **Zulassen** oder **Verbieten**, um über ein Netzwerk auf Ihr Gerät zuzugreifen.

Die geänderte Einstellung bleibt selbst dann bestehen, wenn das Produkt ausgeschaltet wird oder nachdem die Steuerungstaste oder der Netzschalter betätigt wurde.

- **Verbieten / Zulassen**

Allgemein

☰ MENU → System → Allgemein → ☒

Smart-Sicherheit

Die Sicherheitsfunktionen zum Schutz Ihres Fernsehgeräts und der angeschlossenen Speichermedien gegen Viren umfassen Folgendes.

Scan

Zum Überprüfen des Fernsehgeräts und angeschlossener Speichermedien auf Viren.

Isolierte Liste

Diese Liste enthält Elemente, die aufgrund von enthaltenen Viren isoliert wurden.

Echtzeit-Überwachung

Sucht nach Viren durch Überwachung des Anzeigegeräts in Echtzeit.

Überwachungsergebnisse

Überprüfen Sie die Liste der Dateien, Netzwerke und Prozesse, die blockiert wurden.

Anynet+ (HDMI-CEC)

Anynet+ (HDMI-CEC)

Anynet+ ist eine Funktion, mit der Sie alle angeschlossenen Samsung-Geräte mit Anynet+-Unterstützung über Ihre Samsung-Gerätefernbedienung steuern können. Das Anynet+-System kann nur mit Samsung-Geräten mit der Anynet+-Funktion verwendet werden. Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Samsung-Gerät ein Anynet+-Logo vorhanden ist, um sicherzugehen, dass Ihr Gerät diese Funktion unterstützt.

- **Aus / Ein**

- ✎ Sie können **Anynet+**-Geräte nur über die Gerätefernbedienung steuern, nicht über die Tasten am Gerät.
- ✎ Die Gerätefernbedienung funktioniert unter bestimmten Umständen nicht. Wählen Sie das **Anynet+**-Gerät erneut aus, wenn dieses Problem auftritt.
- ✎ **Anynet+** funktioniert, wenn das AV-Gerät mit **Anynet+**-Unterstützung im Standby-Modus oder eingeschaltet ist.
- ✎ **Anynet+** unterstützt bis zu 12 AV-Geräte insgesamt. Beachten Sie, dass Sie bis zu 3 Geräte des gleichen Typs verbinden können.

Fehlerbehebung für Anynet+

Problem	Mögliche Lösung
Anynet+ funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Gerät ein Anynet+-Gerät ist. Das Anynet+-System unterstützt nur Anynet+-Geräte. • Prüfen Sie, ob das Netzkabel des Anynet+-Geräts richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Video-/HDMI-Kabel-Verbindungen des Anynet+-Geräts. • Prüfen Sie, ob Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist. • Prüfen Sie, ob die Fernbedienung mit Anynet+ kompatibel ist. • Anynet+ funktioniert in bestimmten Situationen nicht. (Ersteinrichtung) • Wenn Sie das HDMI-Kabel entfernt und dann wieder verbunden haben, suchen Sie Geräte erneut, oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Prüfen Sie, ob die Anynet+-Funktion des Anynet-Geräts eingeschaltet ist.
Ich möchte Anynet+ starten.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Anynet+-Gerät korrekt mit dem Gerät verbunden ist und Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist.
Ich möchte Anynet+ schließen.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Taste SOURCE auf der Gerätefernbedienung, und wählen Sie ein Gerät ohne Anynet+ aus.
Auf dem Bildschirm wird die Meldung „ Trennen der Anynet+ -Geräteverbindung ... “ angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Fernbedienung beim Konfigurieren von Anynet+ oder Umschalten zur Ansicht nicht verwenden. • Sie können die Fernbedienung nach Abschluss der Anynet+-Konfiguration oder nach dem Umschalten auf Anynet+ verwenden.
Das Anynet+-Gerät läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Wiedergabefunktion nicht verwenden, wenn die Ersteinrichtung durchgeführt wird.
Das verbundene Gerät wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Gerät Anynet+-Funktionen unterstützt. • Prüfen Sie, ob das HDMI-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist. • Suchen Sie erneut nach Anynet+-Geräten. • Anynet+ erfordert einen HDMI-Port. Achten Sie darauf, dass das Gerät über ein HDMI-Kabel mit Ihrem Gerät verbunden ist. • Einige HDMI-Kabel unterstützen die Anynet+-Funktionen möglicherweise nicht. • Wenn die Verbindung durch einen Stromausfall oder durch Trennen des HDMI-Kabels unterbrochen wird, wiederholen Sie die Gerätesuche.

HDMI-Hotplug

Mit dieser Funktion wird die Einschaltverzögerung für ein externes HDMI-Gerät aktiviert.

- **Aus / Ein**

Benutzerdef. Logo

Sie können ein benutzerdef. Logo, das beim Einschalten des Produkts angezeigt wird, herunterladen, auswählen und seine Anzeigedauer einstellen.

- **Benutzerdef. Logo**
 - ✎ Sie können ein benutzerdef. Logo (Bild/Video) auswählen oder die Anzeige des benutzerdef. Logos ausschalten.
 - ✎ Um das benutzerdef. Logo festzulegen, müssen Sie dieses benutzerdef. Logo von einem externen USB-Gerät downloaden.
- **Anzeigedauer des Logos**
 - ✎ Wenn das benutzerdef. Logo vom Typ **Bild** ist, können Sie die **Anzeigedauer des Logos** festlegen.
- **Logodatei herunterladen**
 - ✎ Sie können das benutzerdef. Logo von einem externen USB-Gerät auf das Produkt herunterladen.
 - ✎ Der Dateiname des benutzerdef. Logos, das Sie herunterladen möchten, muss als „samsung“, ausschließlich in Kleinbuchstaben, gespeichert werden.
 - ✎ Wenn mehrere externe USB-Verbindungen bestehen, wird das Produkt versuchen, das benutzerdef. Logo von dem letzten Gerät herunterzuladen, das mit dem Produkt verbunden wurde.

Einschränkungen für Dateien mit benutzerdef. Logos

- Für benutzerdef. Logos des Typs „Bild“ werden nur Bitmap-Dateien (Format: aRGB 32bpp) unterstützt.
- Die Auflösung eines benutzerdef. Logos des Typs „Bild“ muss zwischen einem Minimum von 128 x 64 und der maximalen Auflösung des Bildschirms liegen. (Die horizontalen/vertikalen Werte für die Auflösung müssen Vielfache von 4 sein).
- Für benutzerdef. Logos des Typs „Video“ werden nur TS Stream-Typen unterstützt.
- Die maximal unterstützte Größe für Videodateien beträgt 150 MB. Die empfohlene Länge einer Videodatei beträgt höchstens 20 Sekunden.

Spielemodus

Wenn Sie eine Spielekonsole, z. B. eine PlayStation™ oder Xbox™, anschließen, sorgt der Spielemodus für ein realistisches Spielerlebnis.

- **Aus / Ein**
- ✎ Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen des **Spielemodus**
Deaktivieren Sie den **Spielemodus** in den Einstellungen (**Aus**), um die Spielekonsole zu trennen und ein anderes externes Gerät anzuschließen.

Speicher leeren

Löschen Sie Dateien, um Speicherplatz für neue Dateien und Inhalte freizugeben. Dateien im aktuellen Zeitplan werden nicht gelöscht.

System zurücksetzen

☰ MENU → System → System zurücksetzen → 

Mit dieser Option werden die unter „System“ konfigurierten Werte auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Kapitel 10

Unterstützung

Software-Update

☰ MENU → **Unterstützung** → **Software-Update** → ☞

Im Menü **Software-Update** können Sie die Gerätesoftware auf die aktuelle Version aktualisieren.

- ✎ Schalten Sie das Gerät erst nach Abschluss des Updates aus. Das Gerät schaltet sich nach Abschluss des Software-Updates automatisch aus und wieder ein.
- ✎ Wenn Sie die Software aktualisieren, werden alle Videoeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Notieren Sie sich die Einstellungen, um sie nach dem Update einfach wiederherstellen zu können.

Jetzt aktualisieren

Aktualisierung der Software auf die neueste Version.

Automatisches Update

Mit dieser Funktion wird das Gerät automatisch aktualisiert, wenn es gerade nicht verwendet wird.

- **Aus / Ein**

Samsung kontaktieren

☰ MENU → **Unterstützung** → **Samsung kontaktieren** → ☞

Zeigen Sie diese Informationen an, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder wenn Sie die Software aktualisieren möchten.

Hier finden Sie Informationen zu unseren Callcentern sowie zum Herunterladen von Produkten und Software.

- ✎ **Samsung kontaktieren**, und ermitteln Sie **Modellcode** und **Softwareversion** des Geräts..

Alle zurücksetzen

☰ MENU → **Unterstützung** → **Alle zurücksetzen** → ☞

Mit dieser Option werden alle aktuellen Einstellungen für ein Anzeigegerät auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Kapitel 11

Fotos und Videos wiedergeben (Medienwiedergabe)

Sie können auf einem USB-Speichermedium (MSC) gespeicherte Video- oder Fotodateien anzeigen bzw. wiedergeben.

Geben Sie auf einem Speichermedium gespeicherte Fotos oder Videos wieder.

Mit den folgenden Methoden können Sie viele verschiedene Inhalte abspielen.

- Mit einem USB-Gerät: Wiedergeben von Medieninhalten, wie z. B. Videos und Fotos von einem USB-Gerät.
- Verbinden eines Speichermediums: Wiedergeben von Medieninhalten, die auf einem Speichermedium gespeichert sind, wie z. B. Smartphone, Kamera, PC oder ein Cloud-Dienst.

Lesen Sie folgende Hinweise, bevor Sie die Medienwiedergabe mit einem USB-Gerät verwenden.

Vorsicht


- Führen Sie vor dem Anschließen eines USB-Geräts an Ihr Gerät eine Datensicherung durch, um Beschädigung oder Verlust der Daten zu vermeiden. Samsung Electronics ist nicht haftbar für Schäden oder Datenverlust.
- Entfernen Sie ein USB-Gerät nicht, solange Daten geladen werden.
- Wenn ein USB-Gerät über ein USB-Verlängerungskabel angeschlossen ist, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt, oder Daten auf dem Gerät können nicht gelesen werden.
- Wenn das Gerät ein angeschlossenes USB-Gerät nicht erkennt, kann es sein, dass die Dateien auf dem USB-Gerät beschädigt sind oder nicht wiedergegeben werden können. Wenn dies auftritt, schließen Sie das USB-Gerät an einen PC an, um es zu formatieren, und stellen Sie dann sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen ist.
- USB-Festplatten mit mehr als 2 TB Speicher werden nicht unterstützt.

Mit der Medienwiedergabe kompatible Medien

- Einige USB-Digitalkameras und Smartphones sind eventuell nicht mit diesem Gerät kompatibel.
- Die Medienwiedergabe ist nur mit USB MSC-Geräten kompatibel.
- MSC-Geräte bezeichnen Massenspeicher zur Übertragung von Daten.
Beispiele für MSC-Geräte sind USB-Sticks, Flashcard-Reader und USB-Festplatten. (USB-Hubs werden nicht unterstützt.)
Diese MSC-Geräte müssen direkt über einen USB-Anschluss am Gerät angeschlossen werden.
- Wenn mehr als ein PTP-Gerät (Picture Transfer Protocol) angeschlossen ist, funktioniert nur eines davon gleichzeitig.
- Wenn mehrere MSC-Geräte angeschlossen sind, werden einige davon möglicherweise nicht erkannt.
- USB-Geräte, die hohe elektrische Leistung (mehr als 500 mA oder 5 V) abfordern, werden möglicherweise nicht unterstützt.
- Wenn beim Anschluss oder der Verwendung eines USB-Geräts eine Überhitzungswarnung angezeigt wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt oder funktioniert nicht richtig.
- Der Bildschirmschoner wird aktiviert, wenn das Gerät für die unter **Autom. Schutzzeit** festgelegte Zeitdauer nicht verwendet wird.
- Der Stromsparmodus bestimmter externer Festplattenlaufwerke wird möglicherweise automatisch deaktiviert, wenn sie an das Gerät angeschlossen werden.

Dateisystem und Dateiformate



- Die Medienwiedergabe funktioniert mit nicht lizenzierten Multimediadateien möglicherweise nicht richtig.
- MTP (Media Transfer Protocol) wird nicht unterstützt.
- Die unterstützten Dateisysteme sind FAT16, FAT32 und NTFS (nur lesen).
- Die Medienwiedergabe unterstützt das sequenzielle JPEG-Format.
Das progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.
- Bei Bildern mit einer höheren Auflösung dauert es länger, bis sie auf dem Bildschirm dargestellt werden.
- Die maximal unterstützte JPEG-Auflösung beträgt 15360x8640 Pixel.
- Wenn eine Datei inkompatibel oder beschädigt ist, wird die Meldung **Nicht unterstütztes Dateiformat** angezeigt.
- Bei der Sortierung von Dateien in der Ordneransicht können maximal 1000 Dateien pro Ordner angezeigt werden.
- Wenn ein USB-Gerät mehr als 8000 Dateien und Ordner enthält, lassen sich manche Dateien und Ordner nicht öffnen.
- Von gebührenpflichtigen Websites heruntergeladene MP3-Dateien mit DRM können nicht wiedergegeben werden.
DRM (Digital Rights Management) bezeichnet ein System zum Schutz der Urheberrechte von Daten, die über das Internet verbreitet werden, sowie von anderen digitalen Medien, das eine sichere Verbreitung ermöglicht und/oder die illegale Weitergabe von Daten verhindert.

 Es wird empfohlen, eine USB-Festplatte mit Netzteil zu verwenden.

 Es wird empfohlen, USB-Geräte über die Funktion **Sicher entfernen** zu entfernen.



Verwenden eines USB-Geräts

Anschließen eines USB-Geräts

- 1 Schalten Sie Ihr Gerät ein.
 - 2 Schließen Sie ein USB-Gerät mit Foto- und/oder Filmdateien am USB-Port auf der Rückseite oder der Seite des Geräts an.
 - 3 Die **Wdg.-Ger.**-Seite wird automatisch geöffnet, sobald ein USB-Gerät mit dem Gerät verbunden wird.
-  Wenn nur ein USB-Gerät angeschlossen ist, werden die auf dem USB-Gerät gespeicherten Dateien automatisch wiedergegeben.
-  Um auf einem USB-Gerät gespeicherte Inhalte anzuzeigen, schließen Sie das USB-Gerät an einen USB-Anschluss am Gerät an.

Entfernen eines USB-Geräts

Trennen eines USB-Geräts von Quelle

- 1 Drücken Sie auf der Fernbedienung auf .
 → **Wdg.-Ger.** → **Optionen** → **Sicher entfernen**
- 2 Wählen Sie **Sicher entfernen** aus, und warten Sie, bis das USB-Gerät getrennt wurde. Das USB-Gerät ist getrennt.

Funktionen der Seite mit der Medieninhaltsliste

🏠 → **Wdg.-Ger.** → Speichergerät → **USB**

Die Seite mit der Medieninhaltsliste eines Speichermediums bietet die folgenden Funktionen.

- Speichergerät
Interner Speicher / USB
- **Filtern nach**
Aus den auf einem Speichermedium enthaltenen **Video, Bild, PDF, Office** und **Eigene Vorlagen** nur Dateien eines bestimmten Dateiformats anzeigen.
- **Optionen**

Menüpunkte auf der Seite mit der Medieninhaltsliste

Ausw. wiederg.	
Senden	
Entfernen	
Speicherung	Int. Speicher
Sicher entfernen	
Inhaltsgröße	
Diashow-Geschwindigkeit	
Diashow-Effekt	Zufall
Standardinhalt	MagicINFO
Zurücksetzen	

Wählen Sie den Inhalt, den Sie wiedergeben möchten, und wählen Sie anschließend die Wiedergabetaste oben auf dem Bildschirm.






Optionsname	Wirkung
Ausw. wiederg.	Wählen Sie die Inhalte, die Sie wiedergeben möchten, und wählen Sie dann die Wiedergabetaste am oberen Rand des Bildschirms.
Senden	Wählen Sie die Inhalte, die Sie an das andere Gerät senden wollen, und wählen Sie dann die Senden -Taste am oberen Rand des Bildschirms.
Entfernen	Wählen Sie die Inhalte, die Sie löschen wollen, und wählen Sie dann die Entfernen -Taste am oberen Rand des Bildschirms.
Speicherung	Wählen Sie den Speicherort für Zeitpläne, die vom MagicInfo Server und anderen Geräten heruntergeladen wurden.
Sicher entfernen	Entfernt USB-Speicher sicher
Inhaltsgröße	Stellen Sie das Bildschirmformat für Inhalt ein.
Diashow-Geschwindigkeit	Stellen Sie die Zeit ein, während der jedes Dia wiedergegeben wurde.
Diashow-Effekt	Stellen Sie ein, welcher Übergangseffekt zwischen den Dias angewendet werden soll.
Standardinhalt	Der Standardinhalt wird angezeigt, wenn Sie einen Sender wiedergeben, auf dem derzeit keine Programme geplant sind.
Zurücksetzen	Setzt alle Werte unter Optionen auf die Werte bei Auslieferung (Kauf) zurück.

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

✎ Wenn Sie die Taste INFO drücken, während ein Gerätename ausgewählt ist, werden Informationen zum ausgewählten Gerät angezeigt.






✎ Wenn Sie die Taste INFO drücken, während eine Datei ausgewählt ist, werden Informationen zur ausgewählten Datei angezeigt.





Bei der Wiedergabe von Fotos verfügbare Schaltflächen und Funktionen

Durch Drücken der Taste  oder der Taste , , ,  werden die folgenden Tasten angezeigt. Mit der Taste RETURN werden die Schaltflächen wieder ausgeblendet.

- Pause / Wiedergabe
Diashow starten oder stoppen. Mit einer Diashow können alle Fotos eines Ordners wiedergegeben werden.
- Vorheriges / Nächstes
Anzeige des vorherigen bzw. nächsten Fotos.


Bei der Wiedergabe von Videos verfügbare Schaltflächen und Funktionen


Durch Drücken der Taste  oder der Taste , , ,  werden die folgenden Tasten angezeigt. Mit der Taste RETURN werden die Schaltflächen wieder ausgeblendet.

- Pause / Wiedergabe
Video anhalten oder abspielen.
Die folgenden Funktionen sind im Pausemodus verfügbar.
- Schneller Rücklauf oder Vorlauf.
Schneller Videovorlauf oder -rücklauf. Bis zu 3x schnellere Wiedergabe, bei Bedarf. Um die Wiedergabe wieder auf die ursprüngliche Geschwindigkeit zurückzusetzen, wählen Sie .
- Vorheriges / Nächstes
Wählen Sie zur Wiedergabe des vorherigen Videos zweimal . Wenn Sie  einmal wählen, wird das aktuelle Video von Anfang an abgespielt.
Wählen Sie  um das nächste Video abzuspielen.

Kapitel 12

Handbuch zur Fehlerbehebung

 Bevor Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter wenden, testen Sie Ihr Gerät folgendermaßen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

 Wenn der Bildschirm leer bleibt, überprüfen Sie das Computersystem, die Videokarte und das Kabel.

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter

Testen des Geräts

Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Funktion für den Gerätetest verwenden.

Führen Sie den Gerätetest durch, wenn der Bildschirm bei blinkender Netz-LED leer bleibt, obwohl das Gerät korrekt an einen PC angeschlossen ist.

- 1 Schalten Sie den PC und das Gerät aus.
- 2 Trennen Sie alle Kabel vom Gerät.
- 3 Einschalten des Geräts.
- 4 Wenn die Meldung „**Kein Signal**“ angezeigt wird, arbeitet das Gerät ordnungsgemäß.

Überprüfen von Auflösung und Frequenz

ungeeign. Modus wird kurz angezeigt, wenn ein Modus ausgewählt ist, der die unterstützte Auflösung überschreitet (siehe „Unterstützte Auflösungen“).

Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Installationsproblem (PC-Modus)	
Der Bildschirm wird ständig ein- und ausgeschaltet.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Gerät und dem PC.
Wenn ein DP-, ein HDMI- oder ein HDMI-DVI-Kabel zwischen dem Gerät und dem PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Bildschirmrändern Bereiche ohne Bild.	Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen.
	Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI- oder DVI-Einstellungen für die Grafikkarte an.
	Wenn die Grafikkarte im Einstellungsmenü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version. (Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.)
Bildschirmproblem	
Die Netz-LED ist ausgeschaltet. Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
Kein Signal wird auf dem Bildschirm angezeigt.	Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt über ein Kabel angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät eingeschaltet ist.
ungeeign. Modus wird angezeigt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Signal von der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz des Geräts überschreitet.
	Schlagen Sie in der Tabelle der Standardsignalmodi nach und stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz gemäß den technischen Daten des Geräts ein.
Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel zum Gerät korrekt angeschlossen ist.
Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.	Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein.

Bildschirmproblem	
Das Bild ist verwackelt oder zittert.	Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs sowie der Grafikkarte auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Ändern Sie dann bei Bedarf die Bildschirmeinstellungen. Schlagen Sie dazu im Gerätemenü unter „Zusätzliche Informationen“ sowie der Tabelle der Standardsignalmodi nach.
Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.	
Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel.	Passen Sie Helligkeit und Kontrast an.
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.	Gehen Sie zu Bild , und passen Sie die Farbraum -Einstellungen an.
Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.	Gehen Sie zu Bild , und passen Sie die Weißabgleich -Einstellungen an.
Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt und die Netz-LED blinkt alle 0,5 bis 1 Sekunde.	Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus.
	Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
Das Gerät schaltet sich automatisch aus.	Gehen Sie zu System , und stellen Sie sicher, dass Sleep-Timer auf Aus eingestellt ist.
	Wenn ein PC mit dem Gerät verbunden ist, überprüfen Sie den Netzstatus des PCs.
	Stellen Sie sicher, dass Gerät und Steckdose mit dem Netzkabel verbunden sind.
	Wenn kein Signal von einem angeschlossenen Gerät erkannt wird, schaltet sich das Gerät nach 10-15 Minuten automatisch aus.
Die Bildqualität des Geräts unterscheidet sich von der beim Händler, bei dem es gekauft wurde.	Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um HD (High-Definition)-Qualität zu erzielen.
Die Bildschirmanzeige sieht nicht normal aus.	Verschlüsselte Videoinhalte werden möglicherweise bei Szenen mit sich schnell bewegenden Objekten, wie es bei Sportveranstaltungen oder Action-Videos der Fall ist, verfälscht dargestellt.
	Die Anzeige kann bei einem geringen Signalpegel oder geringer Bildqualität verfälscht sein. Dies bedeutet nicht, dass das Gerät defekt ist.
	Ein Mobiltelefon kann in einem Abstand von weniger als 1 m elektrische Interferenzen auf analogen und digitalen Geräten verursachen.

Bildschirmproblem

Helligkeit und Farbe sind nicht normal.	Gehen Sie zu Bild , und passen Sie Bildschirmeinstellungen wie Bildmodus , Farbe , Helligkeit und Schärfe an.
	Setzen Sie die Bildschirmeinstellungen auf die Standardwerte zurück.
Linien (rot, grün oder blau) werden auf dem Bildschirm angezeigt.	Diese Linien werden angezeigt wenn DATA SOURCE DRIVER IC auf dem Monitor defekt ist. Wenden Sie sich an ein Samsung-Kundendienstzentrum, um das Problem zu beheben.
Die Anzeige ist instabil und friert dann ein.	Der Bildschirm kann einfrieren, wenn eine andere als die empfohlene Auflösung verwendet wird oder das Signal nicht stabil ist. Ändern Sie die PC-Auflösung auf die empfohlene Auflösung, um das Problem zu beheben.
Der Bildschirm kann nicht als Vollbild angezeigt werden.	Eine skalierte SD (4:3)-Inhaltsdatei kann auf beiden Seiten eines HD-Senderbildschirms schwarze Streifen bewirken.
	Ein Video mit einem anderen Seitenverhältnis als das Gerät kann schwarze Streifen oben und unten am Bildschirm bewirken.
	Ändern Sie die Einstellung für die Bildschirmgröße am Monitor oder auf dem externen Gerät auf Vollbild.

Probleme mit der Fernbedienung


Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Überprüfen Sie, ob die Batterien mit der richtigen Polung (+/-) eingesetzt sind.
	Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.
	Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt.
	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob in der Nachbarschaft besondere Beleuchtungs- oder Neonschilder eingeschaltet sind.

Probleme mit dem Anzeigegerät

Beim Starten des PCs ertönt ein Signalton.	Wenn ein Alarmton (Piepsen) ertönt, während Ihr PC startet, führen Sie eine Wartung Ihres PCs durch.
--	--

Andere Probleme	
Das Gerät riecht nach Kunststoff.	Der Kunststoffgeruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit.
Die Wiedergabe von Videos wirkt abgehackt.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
	Die Verwendung eines übermäßig harten oder dicken Kabels kann zu Aussetzern bei der Bildwiedergabe führen. Achten Sie darauf, dass Kabel genügend flexibel sind, um auf Dauer haltbar zu sein. Bei der Montage des Geräts an einer Wand wird die Verwendung von rechtwinkligen Kabeln empfohlen.
An den Bildschirmkanten sind kleine Teilchen vorhanden.	Diese Teilchen befinden sich dort absichtlich. Das Gerät ist nicht defekt.
Wenn ich die PC-Auflösung ändere, wird die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ angezeigt.	Die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ wird angezeigt, wenn die Auflösung des externen Geräts die maximale Auflösung des Monitors übersteigt. Ändern Sie die PC-Auflösung auf eine vom Monitor unterstützte Auflösung.
HDMI-Schwarzp. funktioniert an einem HDMI-Gerät mit YCbCr-Ausgang nicht richtig.	Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein externes Gerät wie ein DVD-Player oder eine STB über ein HDMI (RGB-Signal)-Kabel am Gerät angeschlossen ist.
Der IR-Sensor funktioniert nicht.	Prüfen Sie, ob die Sensorlampe leuchtet, wenn auf der Fernbedienung eine Taste gedrückt wird.
	<ul style="list-style-type: none"> Sollte sich das Licht nicht einschalten, schalten Sie den Netzschalter einmal aus und wieder an. Wenn die Sensorlampe auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten nicht aufleuchtet, ist möglicherweise ein interner Anschluss unterbrochen. Wenden Sie sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum, um das Gerät reparieren zu lassen.
Wenn die Eingangsquelle im Energiesparmodus DisplayPort ist, können PC-Bildschirmeinstellungen nicht gespeichert werden.	Gehen Sie zu System → Netzsteuerung und stellen Sie Max. Energiesparen auf Aus ein. Alternativ können Sie die PC-Anzeigeausgabeeinstellungen erneut konfigurieren. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
Wenn beim Starten des PCs die Eingangsquelle auf DisplayPort eingestellt ist, werden die BIOS- und Startbildschirme nicht angezeigt.	Starten Sie den PC, wenn das Gerät eingeschaltet oder die Eingangsquelle nicht DisplayPort ist.

F & A

 Weitere Informationen zur Anpassung finden Sie im Benutzerhandbuch des PCs oder der Grafikkarte.

Frage	Antwort
Wie kann ich die Frequenz ändern?	<p>Stellen Sie die Frequenz auf Ihrer Grafikkarte ein.</p> <ul style="list-style-type: none">• Windows 7: Wechseln Sie zu Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anzeige → Auflösung anpassen → Erweiterte Einstellungen → Monitor, und passen Sie die Frequenz in Monitoreinstellungen an.• Windows 8: Wechseln Sie zu Einstellungen → Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anzeige → Auflösung anpassen → Erweiterte Einstellungen → Monitor, und passen Sie die Frequenz in Monitoreinstellungen an.• Windows 10: Gehen Sie zu Einstellungen → System → Anzeige → Erweiterte Anzeigeneinstellungen → Anzeigen-Adaptiereigenschaften → Monitor, und ändern Sie unter Bildschirmfrequenz die Bildschirmeinstellungen.
Wie wird die Auflösung eingestellt?	<ul style="list-style-type: none">• Windows 7: Gehen Sie zu Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anzeige → Auflösung anpassen und passen Sie die Auflösung an.• Windows 8: Gehen Sie zu Einstellungen → Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anzeige → Auflösung anpassen und passen Sie die Auflösung an.• Windows 10: Wechseln Sie zu Einstellungen → System → Anzeige → Erweiterte Anzeigeneinstellungen und passen Sie die Auflösung an.
Wie stelle ich den Energiesparmodus ein?	<ul style="list-style-type: none">• Windows 7: Stellen Sie den Energiesparmodus unter Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassung → Bildschirmschonereinstellungen oder im BIOS SETUP des PCs ein.• Windows 8: Stellen Sie den Energiesparmodus unter Einstellungen → Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassung → Bildschirmschonereinstellungen oder im BIOS SETUP des PCs ein.• Windows 10: Aktivieren Sie den Energiesparmodus in Einstellungen → Anpassung → Sperrbildschirm → Einstellungen für Bildschirmtimeout → Netzbetrieb & Energiesparen oder über das BIOS SETUP auf dem PC.


Kapitel 13

Technische Daten

Allgemein

Modellname		SNOW-1703U	SNOW-1703ULD
Stromversorgung		AC100-240V~ 50/60Hz Entsprechend der Wechselspannung des Adapters. Für die Gleichspannung des Produkts siehe Produktetikett.	
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur: 10 °C – 40 °C (50 °F – 104 °F) Luftfeuchtigkeit : 10 % – 80 %, nicht kondensierend	
	Aufbewahrung	Temperatur: -20 °C – 45 °C (-4 °F – 113 °F) Luftfeuchtigkeit : 5 % – 95 %, nicht kondensierend	
Unterstützte Modelle		IF015H, IF020H, IF025H, IF025H-D, IF040H-D, IF060H-D	IF015H, IF020H, IF025H, IF025H-D, IF040H-D, IF060H-D, IF012J

Modellname		IF015H	IF020H	IF025H	IF025H-D	IF040H-D	IF060H-D	IF012J	
Gehäuse	Pixelabstand	1,5 mm	2,0 mm	2,5 mm	2,5 mm	4,0 mm	6,0 mm	1,26 mm	
	LED Pixel-Konfiguration	3-in-1(R/G/B in 1 LED)						3-in-1(G/R/B in 1 LED)	
	LED Pixelgröße (B x H)	1,0 mm x 1,0 mm	1,5 mm x 1,5 mm	2,1 mm x 2,1 mm	2,1 mm x 2,1 mm	2,1 mm x 2,1 mm	2,1 mm x 2,1 mm	1,0 mm x 1,0 mm	
	Pixel (Reihe x Spalte)	320 x 360 Pixel	240 x 270 Pixel	192 x 216 Pixel	192 x 288 Pixel	120 x 180 Pixel	80 x 120 Pixel	640 x 360 Pixel	
	Bildverhältnis (B:H)	8:9	8:9	8:9	2:3	2:3	2:3	16:9	
Synchronisierung	Bildwiederholfrequenz	1920/3840Hz						3840Hz	
	Video-Framerate	50/60Hz							
Stromversorgung		AC100-240V~ 50/60Hz							
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur: 0 °C – 40 °C (32 °F – 104 °F) Luftfeuchtigkeit : 10 % – 80 %, nicht kondensierend							
	Aufbewahrung	Temperatur: -20 °C – 45 °C (-4 °F – 113 °F) Luftfeuchtigkeit : 5 % – 95 %, nicht kondensierend							

 Plug & Play

Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Durch den Datenaustausch zwischen dem Monitor und dem Computersystem werden die Monitoreinstellungen optimiert. Die Installation des Monitors wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.

 Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In solchen Fällen obliegt es dem Nutzer, angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

 Detaillierte technischen Daten des Geräts finden Sie auf der Website von Samsung Electronics.

Voreingestellter Timing-Modi

- Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.
- Wenn **HDMI UHD Color** auf **Ein** eingestellt ist, wird eine Auflösung von bis zu 3840 x 2160 @ 60 Hz unterstützt. Wenn **HDMI UHD Color** auf **Aus** eingestellt ist, wird eine Auflösung von bis zu 1920 x 1080 @ 60 Hz unterstützt.

Modellname		SNOW-1703U	SNOW-1703ULD	
Unterstützter Modus		Normaler Modus	Normaler Modus	Live Mode
Synchronisierung	Horizontalfrequenz	30 – 135 kHz		65 – 134 KHz
	Vertikalfrequenz	30 – 75 Hz (DP), 24 – 75 Hz (HDMI)		50 / 59,94 / 60 Hz
Auflösung	Optimale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz, 3840 x 2160 bei 60 Hz		
	Maximale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz, 3840 x 2160 bei 60 Hz		

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC einen der folgenden Standardsignalmodi überträgt. Wenn der PC keinen Standardsignalmodus überträgt, ist der Bildschirm bei eingeschalteter Netz-LED leer. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

SNOW-1703U / SNOW-1703ULD: Normaler Modus

 **Horizontalfrequenz**

Die Zeit zum Abtasten eine Zeile von links nach rechts wird als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

 **Vertikalfrequenz**

Auf dem Gerät wird ein einziges Bild mehrere Male pro Sekunde (wie bei einer Leuchtstoffröhre) angezeigt, um das vom Zuschauer wahrgenommene Bild wiederzugeben. Der Häufigkeit, mit der ein einzelnes Bild pro Sekunde wiederholt wird, ist die Vertikalfrequenz oder Bildwiederholfrequenz. Die Vertikalfrequenz wird in Hz angegeben.

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)	Von der S-Box-Gruppe unterstützt
IBM/VESA, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	N / N	-
Mac, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	N / N	-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	N / N	-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	N / N	-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	N / P	-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	P / P	-
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	P / P	-
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	P / P	-
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	P / P	-
Mac, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	N / N	-
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	N / N	0
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	N / N	-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	P / P	-
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	P / P	-
Mac, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	N / N	-
VESA, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	P / P	0
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	N / P	-
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	P / P	0
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	P / P	-

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)	Von der S-Box-Gruppe unterstützt
VESA, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	P / P	-
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	N / P	-
VESA, 1600 x 900	60,000	60,000	108,000	P / P	0
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	N / P	-
VESA, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	P / P	0
VESA CVT, 1920 x 1080	66,587	59,934	138,500	P / N	-
VESA CVT, 2560 x 1440	88,787	59,951	241,500	P / N	-
VESA CVT, 3840 x 2160	133,313	59,997	533,250	P / N	-
CTA-861 VIC 3, 720 x 480	31,469	59,940	27,000	N / N	-
CTA-861 VIC 4, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	P / P	0
CTA-861 VIC 5, 1920 x 1080i	33,750	60,000	74,250	P / P	-
CTA-861 VIC 16, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	P / P	0
CTA-861 VIC 18, 720 x 576	31,250	50,000	27,000	N / N	0
CTA-861 VIC 19, 1280 x 720	37,500	50,000	74,250	P / P	0
CTA-861 VIC 20, 1920 x 1080i	28,125	50,000	74,250	P / P	-
CTA-861 VIC 31, 1920 x 1080	56,250	50,000	148,500	P / P	0
CTA-861 VIC 32, 1920 x 1080	27,000	24,000	74,250	P / P	-
CTA-861 VIC 33, 1920 x 1080	28,125	25,000	74,250	P / P	-
CTA-861 VIC 34, 1920 x 1080	33,750	30,000	74,250	P / P	-
CTA-861 VIC 93, 3840 x 2160	54,000	24,000	297,000	P / P	-

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)	Von der S-Box-Gruppe unterstützt
CTA-861 VIC 94, 3840 x 2160	56,250	25,000	297,000	P / P	-
CTA-861 VIC 95, 3840 x 2160	67,500	30,000	297,000	P / P	-
CTA-861 VIC 96, 3840 x 2160	112,500	50,000	594,000	P / P	0
CTA-861 VIC 97, 3840 x 2160	135,000	60,000	594,000	P / P	0

SNOW-1703ULD: **Live Mode**

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)	Von der S-Box-Gruppe unterstützt
VESA, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	P / P	-
VESA CVT, 1920 x 1080	66,587	59,934	138,500	P / N	-
VESA CVT, 3840 x 2160	133,313	59,997	533,250	P / N	-
CTA-861 VIC 16, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	P / P	-
CTA-861 VIC 97, 3840 x 2160	135,000	60,000	594,000	P / P	-

Kapitel 14

Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

 Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker erklärt die Verwendung des Geräts oder passt Optionen an, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung in Verbindung mit einem Gerät eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.


Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
 - Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht. (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)
-  Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

Lizenz



The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden. Der Open Source-Lizenzhinweis ist in englischer Sprache gehalten.

Informationen zur Open Source-Lizenz erhalten Sie beim Samsung-Kundendienst oder per E-Mail an oss.request@samsung.com.

Open Source Announcement

Some software components of this product incorporate source code covered under the GNU General Public License (GPL), the GNU Lesser General Public License (LGPL) etc.

Acknowledgement:

The software included in this product contains copyrighted software that is licensed under the GPL/LGPL etc. You may obtain the complete Corresponding Source code from us for a period of three years after our last shipment of this product by sending email to: oss.request@samsung.com

If you want to obtain the complete Corresponding Source code in the physical medium such as CD-ROM, the cost of physically performing source distribution may be charged.

You may also find a copy of the source at following website.

http://software-dl.ti.com/processor-sdk-linux/esd/AM335X/latest/exports/software_manifest.htm
